



IHK

Offenbach am Main
Stadt und Kreis

9-10 | 2020

Offenbacher WIRTSCHAFT

Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main für die Region

TITELTHEMA

Mensch Mitarbeiter



Nachrichten Offenbachs Innenstadt auf dem Weg zur Mitte | **Netzwerke** Die richtigen Kontakte für gute Kooperationen **Veranstaltungen** Trump, Trade, Turbulences – Amerika vor der Wahl



Kurzarbeit nutzen für Aus- und Weiterbildung

Noch nie waren so viele Menschen in Kurzarbeit. Zu Beginn des Lock-Downs wurden die gesetzlichen Voraussetzungen für Kurzarbeit deutlich herabgesetzt: Mindestens zehn Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten müssen mehr als zehn Prozent Entgeltausfall haben.

Betriebe und Beschäftigte sollten Zeiten der Kurzarbeit noch stärker für die berufliche Weiterbildung nutzen. Denn bei beruflicher Weiterbildung während der Kurzarbeit behalten Beschäftigte den Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn in der Qualifizierung überwiegend Inhalte vermittelt werden, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gefragt sind. Wie die Weiterbildungsmaßnahme gestaltet wird, kann der Betrieb an seinen Gegebenheiten ausrichten.

Thomas-Oliver Petzold, Qualifizierungsberater für Betriebe: „Wenn die Wirtschaft sich erholt, werden qualifizierte Fachkräfte mehr gebraucht als je zuvor. Am schnellsten werden sich vermutlich die Branchen erholen, die auf neue Herausforderungen, wie sie Digitalisierung, Home Office und eine veränderte Mobilität mit sich bringen, gut vorbereitet sind. Daher ist gut beraten, wer auftragsarme Zeiten nutzt, um am Ball zu bleiben.“

Arbeitgeber können **Thomas Oliver Petzold** unter der Rufnummer **06106 84 49 33** oder per Mail an **offenbach.arbeitgeber@arbeitsagentur.de** kontaktieren und sich beraten lassen.

Ganz gleich, wie die aktuelle Situation sich gestaltet, in den meisten Fällen geht die Sicherung der Unternehmenszukunft mit neuen Anforderungen einher. Die Agentur für Arbeit unterstützt Unternehmen und Beschäftigte, die Herausforderungen von morgen zu bewältigen – auch während der Kurzarbeit.

Chancen ergreifen!

Kurzarbeit nutzen - Qualifizierung sichern

Ihr Betrieb muss Kurzarbeit anzeigen? Nutzen Sie die Zeit, um Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den neuesten Stand zu bringen und Qualifizierungsdefizite auszugleichen. Bereiten Sie Ihr Unternehmen darauf vor, die Herausforderungen der Zukunft mit gut qualifizierten Fachkräften zu bewältigen.

Agentur für Arbeit Offenbach

www.arbeitsagentur.de/offenbach

offenbach.arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Offenbach

bringt weiter.

Nicht allein die Arbeitswelt muss sich ändern



Foto: IHK

Unternehmen mussten in den letzten Monaten einen Wandel vollziehen, der für ihre Beschäftigten zu höherer Autonomie geführt hat. Das ist zu begrüßen und die ersten Schritte in eine neue Arbeits- und Führungskultur wurden damit vollzogen.

Während die Arbeitgeber in rasant kurzer Zeit und mit großer Flexibilität Homeoffice-Plätze geschaffen haben, mussten viele ihrer Beschäftigten neben der Berufstätigkeit zusätzlich die Betreuung und Bildung der Kita- und Schulkinder über Monate abdecken.

Auch wenn Studien behaupten, dass die Mehrzahl der Berufstätigen ihr Job- und Privatleben gut vereinbaren konnte, frage ich mich, wie die ehrliche Bilanz bei Familien mit Klein- und Schulkindern ausgefallen ist. Eines ist klar: Covid-19 kam vielleicht überraschend.

Aber es ist Fakt, dass langjährige Missstände ungeschönt zum Vorschein traten.

Das Betreuungs- und Bildungssystem wurde abrupt auf den Kopf gestellt. Die digitale Ausstattung in Schulen ist mehr als traurig und die Ganztagsbetreuung zeigte in diesen Zeiten ihre Defizite. Wie schön wäre es gewesen, wenn Schulkinder mit der notwendigen Infrastruktur von zu Hause beschult worden wären und so zumindest teilweise Präsenzunterricht in Kleingruppen hätte stattfinden können. Auch Nachmittagsaktivitäten hätten in kleinen Gruppen koordiniert werden können. Tatsächlich mussten die Verantwortlichen sehr schnell handeln und provisorische Lösungen finden. Wie gut in den letzten Monaten beschult und betreut wurde, hing oft vom Zufall des Engagements der verantwortlichen Lehrkräfte, Betreuungspersonen und Sozialträger ab. Nun gilt es, diese Missstände mit Kommunen, Schulen und allen Verantwortlichen zu beheben, uns für die zweite Welle zu wappnen und unsere Kinder – etwas verspätet – im 21. Jahrhundert willkommen zu heißen.

Zur Sicherung unseres Wirtschafts- und Industriestandortes müssen wir uns darauf verlassen können, dass der Betreuungs- und Bildungsauftrag in den nächsten Monaten weitestgehend nicht auf die berufstätigen Eltern abgewälzt wird, deren Arbeitskraft und Engagement dringend in den Unternehmen benötigt wird.

Ihre Violetta Reimelt

Violetta Reimelt

Vizepräsidentin der IHK Offenbach am Main und
Geschäftsführerin der Viva Familienservice GmbH in Rödermark



TITELTHEMA

MENSCH
MITARBEITER

18

Corona hat Veränderungen der Arbeitswelt beschleunigt. Mitarbeiter und Führungskräfte finden neue Wege, wie sie miteinander umgehen und Unternehmensziele erreichen.

NACHRICHTEN

- 5 Corona als Chance
- 6 Wie der Neustart gelingt
- 7 Anforderungen an die Politik formuliert
- 8 Offenbachs City auf dem Weg zur Mitte
- 10 Bestseller mit E-Antrieb
- 12 Ins Vitus Prostata Center reingeschaut
- 14 Staffelübergabe gelungen
- 14 Arbeitsjubiläen
- 15 Jünger Mediengruppe hat doppelt Anlass, zu feiern
- 16 Lebenswerk in gute Hände übergeben

TITELTHEMA

- 18** Trotz aller Veränderungen ein Team bleiben
- 22** Das wichtigste Gut ist der Mensch
- 24** Im Homeoffice gesund bleiben
- 26** Mobiles Arbeiten – was rät der Jurist?
- 28** Heute ausbilden, morgen Fachkräfte haben
- 30** Mitarbeiter auf Reisen
- 32** Einblicke in andere (Arbeits-)welten
- 33** Weltoffene Unternehmen gesucht

RATGEBER

- 34 Durchstarten im Online-Marketing

BEKANNTMACHUNGEN

- 36 Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 in anerkannten Ausbildungsberufen im Frühjahr 2021

37 VERLAGS-SPEZIAL

BILDUNG

- 52 IHK. Die Weiterbildung
- 53 Neues Suchportal für Weiterbildungen im Außenhandel

NETZWERKE

- 54 Eine starke junge Stimme
- 55 Zehn Gründe für eine Mitgliedschaft bei den WJ Offenbach
- 56 Die richtigen Kontakte für gute Kooperationen

VERANSTALTUNGEN

- 58 Trump, Trade, Turbulences – Amerika vor der Wahl

Ministerpräsident im Gespräch mit heimischen Unternehmern

Corona als Chance

Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier informierte sich im Juni im Kaufhaus Mittl in Seligenstadt über die wirtschaftliche Situation der Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach.



Foto: Staatskanzlei

Ministerpräsident Volker Bouffier (2. v. r.) im Gespräch mit den Unternehmern Matthias Mittl und Robert Glaab sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Weinbrenner (r.).

Robert Glaab, Vizepräsident der IHK Offenbach am Main, begrüßte den Ministerpräsidenten gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Weinbrenner und Matthias Mittl, Geschäftsführer des Kaufhauses Mittl.

Mittl zeigte sich erleichtert über die von der Landesregierung beschlossenen Lockerungen. „Die Senkung der Quadratmeterzahl von 20 auf zehn pro Person für zugängliche Verkaufsflächen war dringend notwendig. Unter den bisherigen Bedingungen war eine wirtschaftliche Nutzung der Flächen nicht möglich“, erklärte Mittl. „Eine große Erleichterung wäre für uns die Aufhebung der Maskenpflicht im Verkaufsgespräch, selbstverständlich unter Einhaltung der notwendigen Abstandsregelungen“, forderte er. „Gerade im Modebereich wäre das ein Anreiz, das Einkaufserlebnis wieder attraktiv zu machen und die Konsumlaune zu heben.“

„Die Corona-Krise hat unsere Brauerei als Zulieferer der Gastronomie schwer getroffen und den Umsatz einbrechen lassen. Dennoch sehen wir dies auch als Chance, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Wir treiben derzeit unsere Projekte zur Prozessoptimierung und Digitalisierung mit Schnelligkeit und Konsequenz voran“, beschrieb Robert Glaab als Geschäftsführer der Glaabsbräu GmbH & Co. KG die aktuelle Situation. Doch zuerst gehe es darum, den Betrieb durch die Pandemie zu bringen.

Dabei sind staatliche Förderinstrumente hilfreich. So war die Soforthilfe für beide Unternehmen eine wichtige Liquiditätsspritze. Die Familienbetriebe wünschen sich weitere Erleichterungen von der Politik. Für Glaab ist die Bürokratie ein großes Hindernis: „Die Datenerfassung von kurzen Besuchen von weniger als 15 Minuten in Cafés oder Bäckerei-Filialen hält Konsumenten ab. Das könnte entfallen.“

IHK-Hauptgeschäftsführer Weinbrenner nannte das Kernproblem: „Viele wirtschaftlich gesunde Unternehmen sind völlig unverschuldet in Existenznot geraten. Zahlreiche Unternehmen brauchen noch Liquiditätshilfen, um überhaupt überleben zu können.“ Es sei notwendig, Eigenkapital in den Unternehmen wieder aufzubauen. „Da sind befristete staatliche Beteiligungsinstrumente hilfreich, wie sie die Landesregierung in Aussicht stellt“, meinte er.

Den Ankündigungen müssen nun schnell Taten folgen. „Alle stehen sie auf der Bremse – ob Verbraucher oder Unternehmen. Daher brauchen wir jetzt Impulse von außen, damit die Zuversicht in eine positive wirtschaftliche Entwicklung wieder die Oberhand gewinnt“, lautet der Standpunkt des IHK-Hauptgeschäftsführers.

Regelmäßig aktualisierte Corona-Informationen für Unternehmen:
www.offenbach.ihk.de/coronavirus-unternehmen

IHKs im Gespräch mit dem Wirtschaftsminister

Wie der Neustart gelingt

Bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK) in der IHK Fulda diskutierten die hessischen IHK-Präsidenten und -Hauptgeschäftsführer mit Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, wie die Wirtschaft sich schnellstmöglich erholen kann.

Foto: IHK Fulda



Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir stellte sich der Kritik der Unternehmer und IHK-Geschäftsführer und nahm ihre Anregungen an.

Die Unternehmer würdigten die bisherige Arbeit der Landespolitik, mahnten aber weiterhin zielgerichtete Impulse zur Stärkung der Wirtschaft an. Sie regten einen schnellen Bürokratieabbau an, setzten sich für eine schlanke und unkomplizierte Ausgestaltung der Überbrückungshilfe des Bundes ein und lehnten höhere Steuern und Abgaben ab.

Die Wirtschaftsvertreter kritisierten, dass die Corona-Sonntagsöffnung vorzeitig weggefallen ist. Das erschüttere das Vertrauen in die Verlässlichkeit politischer Entscheidungen. Dieser Fehler der Landesregierung schade den hessischen Innenstädten und dem Handel.

Mit Blick auf die Berufsausbildung in Corona-Zeiten unterstrichen die hessischen Unternehmer, dass der Berufsschulunterricht verlässlich stattfinden muss und Schulen digitale Angebote zur Berufsorientierung aufgreifen sollen.

Der Minister betonte, ihm sei der gesellschaftliche Zusammenhalt in der Krise besonders wichtig. Umsichtiges, solidarisches Handeln solle weiterhin für alle gesellschaftlichen Akteure leitend sein.

www.hihk.de

**IHR LOGISTIK- UND
TRANSPORTDIENSTLEISTER WELTWEIT**
www.agotrans.de

agotrans
LOGISTIK

agotrans Logistik GmbH
Behringstraße 1
63110 Rodgau
Tel.: +49(0) 6106-28 38-0 · info@agotrans.de

Wirtschaftsstandort Region Offenbach zukunftsorientiert entwickeln

Anforderungen an die Politik formuliert

Im Hinblick auf die Kommunalwahlen im März 2021 hat die Vollversammlung der IHK Offenbach am Main kommunalpolitische Positionen beschlossen. Das Gremium stellt darin die zentralen Themen und Belange der hiesigen Wirtschaft fest und adressiert sie an die derzeitigen und zukünftigen Entscheidungsträger.

Neben den Gemeindevertretungen und Kreistagen werden im kommenden Jahr in der Region Offenbach in mehreren Kreiskommunen Bürgermeister gewählt und das Landratsamt neu vergeben. Auf diesen kommunalen Ebenen fallen viele für Unternehmen relevante Entscheidungen.

Bewahren und entwickeln

„Gerade jetzt, in dieser außergewöhnlichen Krisensituation, müssen Politik und Verwaltung alles daransetzen, unsere Standortvorteile zu bewahren und tatkräftig weiterzuentwickeln. So fordern wir unter anderem den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Eine flächendeckende Versorgung mit schnellen Glasfaseranschlüssen und modernsten Mobilfunkstandards ist für die Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach existenziell“, erklärt IHK-Präsidentin Kirsten Schoder-Steinmüller.

Die kommunalpolitischen Positionen, an denen Unternehmer aus der Region mitgewirkt haben, beziehen sich darüber hinaus darauf

- die Flächenplanung für Wohnen und Gewerbe strategisch voranzutreiben,
- Ideen für zukunftsfähige Innenstädte zu entwickeln,
- Potenziale im Geschäfts- und Freizeittourismus nachhaltig zu nutzen,
- wirtschaftliche Betätigungen von Kommunen auf das Notwendige zu beschränken,

- eine gut erreichbare und lösungsorientierte Wirtschaftsförderung sicherzustellen,
- Steuererhöhungen zu vermeiden und effizient zu wirtschaften,
- Unternehmen bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs zu unterstützen,
- die Verkehrsinfrastruktur leistungsfähig zu gestalten,
- eine ganzheitliche, vernetzte Mobilität zu gewährleisten,
- Versorgungsnetze zukunftsfähig zu organisieren.

Die IHK Offenbach am Main wird die einzelnen Positionen mit den derzeitigen und zukünftigen Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden diskutieren. Gemeinsam mit Unternehmern sollen Lösungsansätze zu den Themen erarbeitet werden. Während die IHK der Kommunalpolitik in Wirtschaftsfragen mit ihrer Expertise zur Seite steht, bringt sie so gleichzeitig aktiv die Interessen der regionalen Wirtschaft ein.

www.ihkof.de/kommunalpolitik



Kontakt

Judith Müller
Telefon 069 8207-250
mueller@offenbach.ihk.de

Sonderanfertigung • Standardsortiment • Konfektionierung



Die richtige Verpackung bringt
Ihr Produkt groß raus.



Tillmann[®]
GUT VERPACKT

Telefon
06108 6020

Mail
info@tillmann-verpackungen.de

Online
tillmann-verpackungen.de



Für ein facettenreiches Zentrum

Offenbachs City auf dem Weg zur Mitte

Das Zukunftskonzept „Offenbach Mitte“ zeigt, wie sich Offenbachs Innenstadt neu erfinden kann, um eine lebendige und attraktive Mitte für die gesamte Stadt zu bleiben.

Nach dem erfolgreichen Masterplan-Prozess mit Leitlinien und Schlüsselprojekten für die Stadtentwicklung bis 2030 steht nun die Innenstadt im Fokus. Die Stadt Offenbach am Main und der an die IHK angegliederte Verein Offenbach offensiv haben sich erneut zusammengetan, um sich der zentralen Frage zu widmen: Warum besuchen die Menschen auch in Zukunft noch die Innenstadt? Das im Juni 2020 von Vereinsmitgliedern und Stadtverordneten beschlossene Zukunftskonzept liefert hierfür strategische Weichenstellungen und konzeptionelle Antworten.

Ziel ist es, eine lebendige und attraktive Innenstadt zu entwickeln. Sie soll als Kern einer gut erreichbaren Stadt der kurzen Wege die Rolle der gesellschaftlichen Mitte einnehmen. Als Identifikationsort und Imagefaktor wird sie die positive Entwicklung des Standorts Offenbach stärken und Offenbach mit seiner Energie, seiner Internationalität und auch seiner Verschiedenartigkeit und Buntheit repräsentieren.



Konzept: Urbanista, Illustration: Johanna Springer

Die 14 Zukunftskonzepte für die Innenstadt im Überblick.

Neue Strategien für die Innenstadt

Das Konzept baut auf der These auf, dass eine Innenstadt in Zukunft nicht mehr vorrangig durch den Handel funktioniert. Vielmehr muss sie ergänzend zum Handel durch weitere wichtige Funktionen geprägt sein – wie etwa Arbeit, Wohnen und Kultur, aber auch Freizeit, Teilhabe und Gemeinschaft. Sie muss verschiedene Anlässe für Besuche bieten und ganz unterschiedliche Bedürfnisse der Menschen erfüllen. Kurz gesagt: Sie muss ihr „Versprechen“ erneuern.

I **Strategie 1:** Alle Innenstadtfunktionen stärken

Die Offenbacher Innenstadt muss künftig alle Funktionen einer guten Mitte erfüllen. Sie muss Orte zum Wohnen und Arbeiten bieten, zum Einkaufen, für die Freizeit – und sie muss auch ein Ort der politischen Debatte sein. Im Zentrum der Strategie stehen Projekte, die diese „Innenstadtfunktionen“ zusammenführen – Erlebnisorte und Treffpunkte, die immer wieder neue Anlässe für den Besuch der Innenstadt bieten und die gesamte Stadtgesellschaft ansprechen.

I **Strategie 2:** Neue Energien und Akteure in die Innenstadt holen

Die Ansiedlung von etablierten Offenbacher Institutionen und Projekten durch Showrooms oder Satellitenstandorte kann in Zukunft einen Beitrag zur Innenstadtentwicklung leisten. Darüber hinaus sollte die Innenstadt gezielt als Möglichkeitsraum für innovative Projekte von Stadtmachern von nah und fern positioniert werden. Engagierte Personen und Gruppen bekommen Spielräume, in denen sie eigene Impulse setzen und einen Beitrag zur Belebung leisten.

I **Strategie 3:** Zukunftsfähige Strukturen und Rahmenbedingungen schaffen

Um die Innenstadt angesichts der großen gesellschaftlichen Themen Digitalisierung, Klimawandel und Mobilitätswende langfristig aufzustellen, kommt vor allem dem öffentlichen Raum sowie den Infrastrukturen eine entscheidende Rolle zu. Grundidee dieser Strategie ist demnach die technische Ausstattung und Förderung von zukunftsfähigen Mobilitätsangeboten, Netzinfrastrukturen und Raumqualitäten.

Projekte für die Mitte

Zentraler Baustein des Zukunftskonzepts sind 14 Zukunftsprojekte, mit denen die neuen Funktionen der Innenstadt gestärkt werden sollen. Alle folgen sie dem Ziel, möglichst viele Nutzungen gleichzeitig zu bedienen und sie mit-

einander zu kombinieren. Gerade durch diese Überlagerung entstehen innovative und lebendige Orte, die zu Keimzellen des Wandels werden.

Zum vollständigen Zukunftskonzept mit detaillierten Infos zu den Projekten:

www.offenbachmitte.de

www.offenbach-offensiv.de



Autorin

Laura Becker
Telefon 069 8207-246
becker@offenbach.ihk.de

Rechtsanwälte und Notare
KNOLLE SOCIETÄT



VERTRAUEN AUF ERFAHRUNG

Olaf Meister 4 NOTAR

Thorsten Wolf 6-7 NOTAR

Dr. Hans-Joachim Leonhardt 2-3 NOTAR

Stefan Hering LL.M.

Luisa Stein LL.M. 5

Ulrike Fuchs 1

Fachanwälte für:

1 Arbeitsrecht · 2 Familienrecht · 3 Gewerblichen Rechtsschutz
4 Handels- und Gesellschaftsrecht · 5 Miet- und Wohnungseigentumsrecht
6 Steuerrecht · 7 Verwaltungsrecht

KNOLLE SOCIETÄT

Berliner Straße 40 | 63065 Offenbach am Main | Telefon 069/829900
www.knolle.de

Rekordergebnis trotz Pandemie

Bestseller mit E-Antrieb

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach berichtet von Bestwerten für 2020 auf dem deutschen Markt.

Foto: Hyundai



Das Elektroauto Kona mit einer Reichweite von bis zu 484 Kilometern ist der meistverkaufte Strome von Hyundai in Deutschland.

Mit über 11.400 abgeschlossenen Kaufverträgen sei der Juli der erfolgreichste Monat in der Unternehmensgeschichte gewesen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeute der Rekordwert ein Wachstum von 38 Prozent.

„Die Anreize im Markt haben die Kundennachfrage positiv beeinflusst. Der Bestwert bei den Kaufverträgen unterstreicht dabei die breite und attraktive Modellvielfalt, die Hyundai seinen Kunden bieten kann. Und das

Rekordergebnis ist auch deshalb bemerkenswert, da wir eine signifikante Steigerung der Privatzulassungen sehen und gleichzeitig unser Bestand an zugelassenen Fahrzeugen im Handel um 22 Prozent reduziert werden konnte“, betont Jürgen Keller, Geschäftsführer der Hyundai Motor Deutschland GmbH.

Einen erheblichen Anteil am Rekordergebnis steuern die Fahrzeuge mit alternativen Antrieben bei. Hyundai hat im Juli mit über 3.200 abgeschlossenen Kaufverträgen für batterieelektrische, Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge das Ergebnis des Vorjahresmonats verzehnfacht. Besonders beliebt sei der Kona Elektro.

www.hyundai.de

Goldhaus Obertshausen

**SCHAFFEN SIE AUS ALTEN WERTEN
NEUE MÖGLICHKEITEN**

Sofortige Auszahlung

Ankauf von:

- Schmuck
- Uhren
- Sammlungen
- Zinn
- Gold
- Silberwaren
- Porzellan
- Gemälden
- Münzen
- Antiquitäten
- Bestecken
- Nachlässen

Heusenstammer Straße 3 | 63179 Obertshausen
Tel. 0 6104 9 53 1315 | www.goldhaus.net

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr | Sa 10.00 - 13.00 Uhr
- Parkplatz im Hof -

Innovative Energielösung

HAINBURG. Africa Green Tec errichtet in Kooperation mit dem Elektrogeräte-Hersteller Liebfeld GmbH aus Reimlingen in der Gemeinde Ndiop im Senegal eine „Impact-Site“, eine intelligente, nachhaltige und gesamtheitliche Systemlösung. Sie eröffnet den Zugang zu Solarstrom und kann zum Aufbereiten von Wasser sowie zum Betreiben von Kühlanlagen und Internet genutzt werden. „Wir schaffen gemeinsam für die Menschen im globalen Süden eine Grundlage für weitere, von uns unabhängige Entwicklungsschritte – insbesondere wirtschaftlicher Natur“, erklärt Torsten Schreiber, Gründer und Geschäftsführer von Africa GreenTec AG, zu dem Pilotprojekt, das auf andere Orte übertragen werden soll.

www.africagreentec.com

Mein Herz schlägt für Hessen

WIESBADEN. Eine Solidaritäts- und Loyalitätskampagne soll die hessische Tourismuswirtschaft in der schwierigen Zeit während und nach Corona unterstützen. „Gäste sammeln auf der Kampagnenseite im Internet Herzen, die sie gegen bereitgestellte Prämien touristischer Leistungsanbieter eintauschen können. Die Betriebe profitieren vom Umsatz der Gäste und den Gästen winken für die Hessen-Herzen Prämien“, sagt Folke Mühlhölzer, Vorsitzender der Geschäftsführung der HA Hessen Agentur GmbH.

club.hessen-tourismus.de

Solides Polster

NEU-ISENBURG. Der Capanova GmbH wurde Mikroliquidität genehmigt. Zudem hat das Unternehmen über eine private Business Angels KG einen stillen Teilhaber gefunden, der 350.000 Euro gegen zehn Prozent der Firmenanteile zur Verfügung stellt. Capanova bietet Haarstyling-Produkte für Männer. Sie sind mit dem unabhängigen Natrue-Label zertifiziert, das für reine Natur- und Biokosmetik vergeben wird.

<https://capanova.de>

WIR MACHEN IHNEN DAS BUSINESSLEBEN EINFACHER. *

ÖKOENERGIE, ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN,
IT UND TELEKOMMUNIKATION AUS EINER HAND.

Mehr erfahren auf entega.de/geschaeftskunden

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Birgit Arens-Dürr hat ins

Vitus Prostata Center

reingeschaut



Wer sich zum Thema Krebs und einschlägigen Therapien informieren will, findet auf der Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums die Empfehlung für den Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums. Das Online-Portal nennt und beschreibt die IRE als Methode, die bei Prostatakrebs zum Einsatz kommt, schränkt aber ein, sie sei noch wenig erforscht und erfolgreich angewendet worden.

Stehling hält dagegen: „Wir haben inzwischen 1.100 Patienten oder mehr in Offenbach behandelt und sind damit weltweit führend. Die Rezidivraten (Häufigkeit des Wiederauftretens) sind mit denen einer Operation (Prostatektomie) vergleichbar. Die Nebenwirkungen sind aber deutlich geringer.“ Er erklärt: „Bei der OP wird das neurovaskuläre Bündel zerstört, das für die Erektionsfähigkeit und die Steuerung des Blasenschließmuskels wichtig ist.“ Die Patienten seien anschließend zu 70 bis 80 Prozent impotent und zu 20 bis 50 Prozent inkontinent. Dies lasse sich mit der IRE vermeiden. „Wir verzeichnen null Prozent Inkontinenz und eine sehr niedrige Impotenzrate von knapp unter zehn Prozent“, berichtet er.

Der Mediziner setzt die IRE nicht nur seit einem Jahrzehnt ein, sondern entwickelt sie auch weiter und erwartet die CE-Zertifizierung für seine Nachfolgetechnologie im kommenden Jahr. Er beschreibt, wie die IRE funktioniert: „Sehr dünne Elektroden werden bei Vollnarkose über den Beckenboden in die Prostata eingeführt. Wir müssen nicht

Foto: Vitus Prostata Center

Am Kaiserlei eröffnet in diesen Tagen eine Privat-Klinik. Professor Dr. Stehling und sein Team betreuen dort Patienten, die er zuvor per Irreversibler Elektroporation (IRE) an Prostatakrebs behandelt hat.



Professor Michael K. Stehling (linker Bildausschnitt) hat das Vitus Prostata Center 2010 in Offenbach am Main gegründet. Heute stellt er fest: „Unser Team ist weltweit führend in der IRE bei Prostatakrebs.“

schneiden. Ein im Mastdarm eingeführter Ultraschallstab bildet die Prostata von hinten ab. So können die Elektroden unter Sichtkontrolle auf einen Millimeter oder zwei genau platziert werden. Wir arbeiten sehr präzise und haben vielleicht auch deswegen gute Resultate. Wenn die Elektroden an der richtigen Stelle sind, werden ganz kurz, nur 100 Mikrosekunden lang, sehr starke elektrische Impulse von bis zu 1.500 Volt pro Zentimeter appliziert. Durch die wiederholte Anwendung entstehen Löcher in der Zellhülle. Alle Zellen, die in einem begrenzten elektrischen Feld liegen, werden zerstört. Was nicht kaputt geht, ist die Gewebeinfrastruktur.“ Dies sei ein entscheidender Vorteil. „Die Fasern, Gefäße und Nerven bleiben erhalten. Kurz nach der Behandlung können wieder Zellen einwandern.“

Die IRE sei wenig belastend, selbst bei fortgeschrittener Erkrankung. „Wir behandeln, was woanders nicht mehr behandelt werden kann, zum Beispiel Fälle, in denen die Blase oder der Mastdarm infiltriert sind“, sagt Stehling und berichtet, dass ein Drittel seiner Patienten aus dem Ausland, selbst aus Australien kommt. Meist sei der Patient am Tag nach dem Eingriff wieder fit und habe keine Schmerzen.

Stehling wurde auf die Therapie aufmerksam, als er eine Professur an der Boston University innehatte. Ein Kurs der Firma Angiodynamics, die das sogenannte Nanoknife für die IRE herstellt, habe ihn überzeugt. 2010 erwarb er eins davon für die Boston University und eins für Offenbach, wo er in der Strahlenberger Straße seit 18 Jahren ein radiologisches Zentrum betreibt und medizinisch-wissenschaftliche Projekte vorantreibt.

Dort stehen nun in der neu angeschlossenen Klinik auf einer Fläche von 550 Quadratmetern acht Betten bereit. Patienten können nach der IRE-Behandlung beobachtet und versorgt werden. Während er mit dem deutschen Gesundheitssystem hadert, dessen bürokratische Hürden und Eigenheiten er offen kritisiert, lobt er die Stadt Offenbach für die bereitwillige Zulassung der Klinik. Er versichert: „Wir wollen, dass es den Patienten gut geht. Sie werden sich wohlfühlen und medizinisch gut betreut werden.“

www.vitusprostate.com

Veränderungen beim Spezialisten für integrierte Systemlösungen

Staffelübergabe gelungen

Die DVS Technology AG in Dietzenbach hat ihren Vorstand neu aufgestellt.



Foto: DVS Technology/AG

Stefan Menz hat die Funktion des Finanzvorstands der DVS Technology AG von Axel Loehr übernommen.

Axel Loehr, der seit 2008 als Finanzvorstand (Chief Financial Officer – CFO) der DVS Technology AG tätig war, ist mit Ablauf seines Vorstandsvertrages zum 31. Juli 2020 als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Er wird weiterhin für die DVS Technology Group als kaufmännischer Geschäftsführer der Präwema Antriebstechnik GmbH und der Buderus Schleiftechnik GmbH tätig sein.

Als Nachfolger hat der Aufsichtsrat Stefan Menz als neues Mitglied des Vorstands der DVS Technology AG bestellt. Er ist in der CFO-Funktion für die Bereiche Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Recht, Investor Relations und Einkauf verantwortlich.

Zum Vorstand der DVS Technology AG gehören nun Josef Preis, Stefan Menz, Mario Preis sowie Bernd Rothenberger.

www.dvs-technology.com

Arbeitsjubiläen



40 Jahre

Michael Schütz
Herth+Buss Fahrzeug-
teile GmbH & Co. KG

Roger Oxe
Andreas Varga
Röder Präzision GmbH

Manfred Ewert
Armin Schrod
Zeppelin Systems GmbH

30 Jahre

Holger Klees
Arno Arnold GmbH

Holger Habermehl
Ing. R. Gruner
GmbH & Co. KG

Andreas Derfler
Torsten Lorenz
Sabine Müller
Marion Oxe
Liliane Savic
Robert Schnaut
Röder Präzision GmbH

25 Jahre

Manuel De-Azevedo-Viera
Sven Hochhaus
Offenbacher Verkehrs-
Betriebe GmbH

Horst Alexander
Peter Benz
Christian Fassmann
Tanja Keil
Andreas Keim
Rosa Meyer
Björn Schreiber
Gabriele Stroh
Röder Präzision GmbH

Andreas Hofmann
Eloy Martinez Fajardo
Andrea Posingies
Zeppelin Systems GmbH

20 Jahre

Heiko Teschner
HEMA Maschinen- und
Apparateschutz GmbH

Sven Baier
Ing. R. Gruner
GmbH & Co. KG

Jürgen Lenk
MEBATEC
Blechtechnik GmbH

Bernd Rothenhäuser
Ofen-Kaiser Mühlheim

15 Jahre

Thomas Kreutzer
Arno Arnold GmbH

Michaela Kern
HEMA Maschinen- und
Apparateschutz GmbH

10 Jahre

Tatjana Bock
Arno Arnold GmbH

Cengiz Civelek
Ay Transporte e. Kfm.

Andreas Bohlig
Thomas Mieth
Patrick Schneider
Herth+Buss Fahrzeug-
teile GmbH & Co. KG

Überreichen Sie Ihren langjährigen Mitarbeitern zu deren Arbeitsjubiläum als sichtbare Anerkennung eine Urkunde der IHK Offenbach am Main. Das Jubiläum wird auf Wunsch zusätzlich in unserer Mitgliederzeitschrift „Offenbacher Wirtschaft“ veröffentlicht. Bei Interesse teilen Sie uns bitte mit:

- Name des Jubilars
- Jubiläumsdatum
- genaue Firmierung des Unternehmens (entsprechend Eintragung in Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung)

Die Kosten für eine Urkunde mit Rahmung betragen 30 Euro inkl. MwSt.

Weitere Informationen unter

www.offenbach.ihk.de/P2863/

Kontakt

IHK-Kundenzentrum
Telefon 069 8207-0 | Fax -149
service@offenbach.ihk.de

Lehrmittel, Wirtschaft und Weiterbildung im Visier

Jünger Mediengruppe hat doppelt Anlass, zu feiern

Am 28. Juli 2020 wurde der Verleger Helmut Jünger 90 Jahre alt.
Vor 70 Jahren gründete er den Jünger Medien Verlag.

Der Jubilar wuchs in Frankfurt am Main auf, lernte Verlagskaufmann, besuchte die Buchhändlerschule und studierte abends an der Akademie für Welthandel. Er arbeitete zunächst im Marketing bei Nestlé.

Während des Studiums entwickelte er mit seinem Bruder ein Verlagsprogramm für audiovisuelle Medien, damals Dias und Tonbänder. 1950 gründeten die beiden den Jünger Medien Verlag. Aus dem ursprünglichen Hobby entstand ein umfangreiches Lehrmittelprogramm für Schule, Kindergarten und Kirchenarbeit. Das Angebot an Overheadfolien stellte ab Mitte der 60er die eigene Offset-Druckerei her. Ab den 80er-Jahren wuchs das Programm durch den Kauf weiterer Buchverlage und Druckereien. Publikationen für die berufliche und betriebliche Weiterbildung kamen hinzu. 1973 wurde das Verlagsgebäude in Offenbach bezogen.

Von 1979 bis 1989 war Jünger Präsident des Didacta Verbands, Mitveranstalter der weltgrößten Bildungsmesse. Er engagierte sich in Weiterbildungsausschüssen der Wirtschaft, in der Vollversammlung der IHK Offenbach am Main und als Handelsrichter am Darmstädter Landgericht. Seit Langem ist er Mitglied im Rotary Club.

Er gehörte 1989 zu den Gründern der Zeitschrift „wirtschaft + weiterbildung“ und kaufte 1995 den Gabal Verlag. Mit dem Jünger Medien Verlag und der eigenen Offsetdruckerei bei Magdeburg bildet Gabal das Kerngeschäft der familiengeführten Jünger Mediengruppe, die inzwischen Helmut Jüngers Sohn André leitet.

www.juenger.de

www.gabal-verlag.de

Foto: Jünger Mediengruppe



Helmut Jünger hat nach wie vor ein Büro im Unternehmensgebäude, geht seiner Funktion als Geschäftsführer eines geschlossenen Immobilienfonds nach und verfolgt aktiv die Aktivitäten in den Verlagen und der Druckerei.

Veranstaltungsort
Stadthalle Offenbach



Stadthalle Offenbach

Stadthalle Offenbach
Veranstaltungs GmbH
Waldstraße 312
D-63071 Offenbach
www.stadthalle-offenbach.de

Tagen in Corona-Zeiten

Genau richtig für Tagungen, Mitglieder- und Eigentümerversammlungen, Prüfungen, Ausschüsse und vieles mehr.

Wir haben Platz für 250 Besucher mit genügend Abstand, ein genehmigtes Hygienekonzept, freie Termine, Parkplätze, angepasste Mietpreise...

...und: ein super engagiertes Team!

Beratung und Reservierung:
Tel. +49 69 829002-20
Fax. +49 69 829002-62
E-Mail: info@stadthalle-offenbach.de

RCI Rösler von Nachbarn übernommen

Lebenswerk in gute Hände übergeben

Helmut Rösler hat sein Unternehmen RCI Rösler + CIE Instruments an die Wagner Mess- und Regeltechnik GmbH und die Flusys GmbH in Offenbach-Bieber-Waldhof verkauft.

Foto: Wagner



Helmut Rösler übergab den symbolischen Schlüssel für das zweistöckige Geschäftsgebäude an Carsten Neutzer, den Geschäftsführer von Wagner und Flusys.

Nach der Gründung 1964 baute der Radio- und Fernsehtechnermeister und Ingenieur zunächst Antennenanlagen für den Hessischen Rundfunk. Ab 1970 entwickelte und fertigte er Sensoren, elektronische Platinen und Regler für alle Arten von Druck-, Feuchte- und Durchflusstechnik. 1978 bezog das Unternehmen einen Firmenneubau in Bieber-Waldhof, der 2002 aufgestockt wurde.

Mit einer von ihm entwickelten Durchflussonde zur Deponiegasmessung verschaffte sich Rösler eine Monopolstellung in Deutschland und den Ruf als Spezialist für hochpräzise elektronische Messtechnik.

Der Unternehmer hat sich mit dem Verkauf nicht in den Ruhestand verabschiedet, sondern kooperiert in einem Projekt mit

seinen Nachfolgern und berät diese auch darüber hinaus. Wagner und Flusys nutzen die Chance, ihre Angebotspaletten durch die Übernahme von branchenverwandten Produkten aus dem RCI-Portfolio zu erweitern und neue Kundenkontakte zu knüpfen.

www.wagner-msr.de

www.flusys.de

Ihre Unternehmensnachrichten im IHK-Magazin

Wir berichten in der Offenbacher Wirtschaft – print und online – über Ihr Unternehmen. Senden Sie uns Ihre Nachrichten an:

redaktion@offenbach.ihk.de





Verbundenheit ist einfach.



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Wenn man für alle
Menschen in der Region
erreichbar ist.

Online, per E-Mail, Telefon
und der Sparkassen-App.

Wenn's um Geld geht



WIE WERDEN WIR ZUKÜNFTIG ZUSAMMENARBEITEN?

Trotz aller Veränderungen ein Team bleiben

2020 wurde nicht nur unser Privat-, sondern gerade unser Berufsleben auf den Kopf gestellt. Wir haben uns an Homeoffice, mobiles Arbeiten, Videokonferenzen oder neue Arbeitszeitmodelle gewöhnt. Was davon werden wir behalten?



Kollege allein im Büro – wenn weiterhin viele Mitarbeiter mobil arbeiten, verändert das unser soziales Arbeitsleben und unsere Kommunikation.

Mike Pfannemüller

ist als Sachgebietsleiter Transport im Unternehmen LSG Sky Chefs in Frankfurt für rund 380 Mitarbeiter verantwortlich. Als Referent vermittelt er sein Fachwissen zu Personal- und Führungsthemen in Weiterbildungsseminaren der IHK Offenbach am Main. Im Interview erklärt er, welche Chancen und Risiken mit den coronabedingten Veränderungen für unsere zukünftige Arbeitswelt verbunden sind.



Vor Corona haben viele von uns ein Drittel des Tages mit ihren Kollegen verbracht. Was bedeutet es für den einzelnen Mitarbeiter, wenn berufliche Kontakte deutlich abnehmen?

Ja, das ist richtig. Ein großer Teil unseres Tagesablaufes hat sich verändert und damit gleichzeitig viele unserer sozialen beruflichen Kontakte. Hier gilt es ganz besonders für uns als Führungskräfte aufzupassen, dass keiner unserer Mitarbeiter in eine, nennen wir es mal „soziale Isolation“, verfällt. Denn für viele Mitarbeiter ist der Arbeitsplatz eben nicht nur ein Ort des Geldverdienens, sondern auch ein Ort, um Kontakte zu pflegen. Aus Kollegen werden nicht selten Freunde. Dies darf man im Hinterkopf behalten, wenn man den betrieblichen Alltag digitalisiert.

Wie wirkt sich die räumliche Distanz auf die Zusammenarbeit im Team aus?

Hier sind unter anderem zwei Entwicklungen wahrzunehmen: Einerseits ist die räumliche Distanz eine riesige Herausforderung für die Zusammenarbeit. Es besteht die Gefahr, dass betriebliches Know-how, Wissen über Prozesse und Abläufe verloren geht oder in Vergessenheit gerät. Auf der anderen Seite sieht man sehr viel Eigeninitiative bei den Kollegen, um miteinander in Kontakt zu bleiben. Weil die gemeinsame Zeit so knapp geworden ist, steigt die Wertschätzung füreinander. Man freut sich einfach, sich mal wieder zu sehen.

Was hilft, damit man sich und die gemeinsamen Unternehmensziele nicht aus den Augen verliert?

Alles, was im klassischen Change Management beschrieben wird, ist hier sehr hilfreich. Man darf den Mitarbeiter, welcher zu Hause sitzt, nicht vergessen und muss ihn an Veränderungen teilhaben lassen. Betroffene zu Beteiligten zu machen, ist heute wichtiger denn je. Das lässt sich zum Beispiel durch regelmäßige Meetings sicherstellen, durch Kommunikation per Newsletter, über Prozessbeschreibungen, die digital nach Hause gesendet werden, aber nicht zuletzt auch einfach durch den Anruf des Vorgesetzten. Es ist hilfreich, eine vertrauenswürdige Arbeitsbasis zu schaffen, auf der betriebliche Notwendigkeiten mit Fakten belegt werden.

Wie gelingt Führen, wenn mehr im Homeoffice gearbeitet wird?

Ob das Führen aus dem Homeoffice beziehungsweise im Homeoffice funktioniert, hängt unter anderem von der Unternehmenskultur ab und davon, welche Art der Führung vor Ort im Unternehmen oder in einer Abteilung gelebt wird.

Generell finde ich es wichtig, dass Mitarbeiter kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele des Unternehmens und der Abteilung kennen und nicht zuletzt die eigenen im Blick behalten. Einen abgestimmten Arbeitsauftrag mit Zielinhalt, Zielausmaß und einem zeitlichen Bezug erachte ich als gute Basis.

Wie viel Vertrauen ist gut? Wie viel Kontrolle muss sein?

Auch hier ist der Ort meiner Tätigkeit für die Art der Führung aus meiner Sicht nicht hauptsächlich ausschlaggebend. Wie viel ich Mitarbeiter kontrollieren muss, hängt vom Reifegrad, der Entwicklung des Individuums und des Teams ab. Generell sollte die Führungskraft beobachten, ob vereinbarte und abgestimmte Ziele eingehalten werden.

Wie verhindert die Führungskraft, dass Mitarbeiter an der Selbstorganisation scheitern und abgehängt werden?

Die Führungskraft kann nicht alles verhindern und das ist auch nicht ihre Aufgabe. Sie sollte als Ansprechpartner und Ratgeber zur Verfügung stehen, sollte individuell sehen, welcher Mitarbeiter welche Handlungsfelder hat. Hier darf Unterstützung angeboten werden.

Das Onboarding, also die Integration neuer Kollegen, ist ein wichtiges Thema. Wie funktioniert es, wenn Teams kaum noch vollzählig zusammenkommen?

Das Onboarding ist eine besondere Herausforderung in diesen Zeiten. Über digitale Plattformen ist es jedoch nicht ausgeschlossen, dass sich neue Mitarbeiter und ein bestehendes Team kennenlernen. Entscheidend ist, dass bestehende Regeln zu gruppendynamischen Prozessen auch digital Bestand haben.

Was lässt sich für die interne Kommunikation aus der Pandemie-Situation lernen?

Auch hier gibt es kaum Veränderungen zu vor der Pandemie. Ein wichtiges Ziel der internen Kommunikation ist es, durch möglichst viel Transparenz die Basis für eine gute Zusammenarbeit und für eine lernende Organisation zu liefern. Das war schon vor Corona sehr wichtig. Heute sehen Unternehmen aber deutlicher, wenn sie in der innerbetrieblichen Kommunikation bereits vor Corona Handlungsfelder hatten. Sie dürfen sich heute nur auch der neuen und modernen Medien bedienen, damit sie Mitarbeiter zu Hause erreichen. Wichtig ist, dass wir unsere Mitarbeiter nicht zu Hause alleine lassen. Sie benötigen weiterhin eine Plattform zum regelmäßigen Austausch.

Welche neuen Kanäle werden wir weiter nutzen? Auf welche können wir verzichten?

Die temporär veränderten Rahmenbedingungen haben unsere persönlichen Bedürfnisse nicht verändert. Es wird aber gerade deutlich, wo Führungskräfte oder Unternehmen eventuell den ein oder anderen Nachholbedarf haben. Die Befriedigung von Grundbedürfnissen, die Sicherheit, dass diese morgen auch noch erfüllt werden, die Möglichkeit, sich sozial auszutauschen, aber nicht zuletzt auch Wege, sich weiter zu verwirklichen, müssen nach wie vor Bestand haben.

Wenn in der Pandemie-Situation Prozesse und Abläufe sozusagen zwangsweise und beschleunigt digitalisiert wurden, bietet das Chancen für und in die Zukunft. Veränderungen, die zu mehr Effizienz oder sonstigen positiven Effekten geführt haben, sollten wir natürlich übernehmen und ausbauen.

Wir dürfen gleichzeitig nicht vergessen, dass hinter jedem digitalen Medium ein individueller Charakter mit ganz eigenen Erfahrungen, ganz eigenen Erlebnissen aus der Vergangenheit, ganz eigenen Bedürfnissen und möglicherweise ganz eigenen Ängsten sitzt. Es ist aus meiner Sicht die Aufgabe der Führungskraft, ihr Team zu motivieren und mitzunehmen, Handlungsfelder jedes Einzelnen zu erkennen und gemeinsam mit ihm zu bearbeiten.

Die Fragen stellte

Birgit Arens-Dürr, IHK Offenbach am Main

Feste Zähne an einem Tag?

Das geht – mit Hightech und perfekter Teamarbeit

Zwischen Implantation und der Versorgung mit Zahnersatz können oft Monate vergehen. Doch es geht auch anders. Wenn die Voraussetzungen passen, ist es möglich, dass der Patient bereits an einem einzigen Tag komplett versorgt aus der Praxis kommt. Auf dieses Konzept „Feste Zähne an einem Tag“ hat sich Dr. Tobias Locher in Mühlheim spezialisiert.

Herr Dr. Locher: feste Zähne an einem einzigen Tag – wie geht das?

Das klassische Konzept wurde erheblich weiterentwickelt, sodass jetzt Implantate und Zahnersatz tatsächlich an einem einzigen Termin eingesetzt werden können. Wir sammeln im Vorfeld alle Informationen digital, sodass der Zahnersatz bereits fertig gemacht werden kann, bevor die Implantate gesetzt werden. Dazu erstellen wir über eine 3-D-Aufnahme eine exakte Abbildung des Kiefers. Diese zeigt, welcher Bereich des Kiefers sich am besten für die Aufnahme der Implantate eignet. Anhand dieser Aufnahme wird der Zahnersatz von Zahntechnikermeistern im spezialisierten Labor auf einem hochmodernen CAD-CAM-Gerät hergestellt. Morgens werden die Implantate, wie vorab in der 3-D-Software geplant, vollnavigiert in den Kieferknochen eingebracht. Direkt nach dem Einbringen der Implantate wird der schon fertige Zahnersatz dann eingesetzt. Dadurch, dass der Zahnersatz bereits im Vorfeld fertig ist, kann die Behandlungszeit stark reduziert werden. Der Zahnersatz ist sofort mit weicher Kost belastbar.

Geht das bei jedem Patienten?

Das hängt von der Beschaffenheit des Kieferknochens ab. Wenn dieser gesund ist, können die Implantate sofort belastet werden, und dann eignet sich auch diese Methode. Das muss der Zahnarzt vorher prüfen. Wenn die Voraussetzungen gegeben sind, kann es auch schon los-

gehen. Die Vorteile liegen auf der Hand: nicht nur, dass es schneller geht – der Patient braucht nur eine Anästhesie und erspart sich lästige Abdrucknahmen sowie die Zwischenversorgung mit einem Provisorium.

Wie steht es mit der Haltbarkeit – ist diese mit dem klassischen Konzept vergleichbar?

Die Haltbarkeit zum klassischen Vorgehen ist exakt die gleiche, da die Materialien, mit denen der Zahnersatz im Labor hergestellt wird, die gleichen sind. Durch die moderne 3-D- und Scan-Technik können wir jetzt in unserem Labor alle Informationen darüber, wo sich die späteren Implantate befinden, vorab liefern, sodass die Produktion schon vor der eigentlichen Implantatinserterion stattfindet.

Übernimmt die Kasse einen Teil der Kosten?

Die gesetzliche Krankenkasse beteiligt sich an den Kosten des Zahnersatzes mit einem Festzuschuss. Der Zuschuss ist beim klassischen wie auch bei unserem weiterentwickelten Vorgehen gleich hoch. Die Implantate selbst werden von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen. Sowohl die private Krankenkasse als auch die Zusatzversicherung übernehmen in der Regel die Kosten der Behandlung.



Dr. Tobias Locher
ist Fachzahnarzt für
Oralchirurgie und
international anerkannter
Implantologe aus Mühlheim.



Dres. Locher & Partner

Zahnarztpraxis für Implantologie und Endodontie

Dres. Locher & Partner

Bischof-Ketteler-Straße 31-33 · 63165 Mühlheim-Lämmerspiel
Telefon +49(0)61 08/6 89 80 · www.zahnarzt-muehlheim.de

Auch
SAMSTAGS
geöffnet!

Erweiterte Behandlungszeiten

Unsere Praxis hat auch **samstags**, nach vorheriger Terminvereinbarung, für Sie geöffnet. Unser Team setzt sich aus mehreren erfahrenen Spezialisten zusammen und bietet alle zahnärztlichen Behandlungen auf höchstem Niveau unter einem Dach. **Vereinbaren Sie einen Termin.**



Sorgfalt bei der Mitarbeiterauswahl zahlt sich vielfach aus

Das wichtigste Gut ist der Mensch

Was macht einen Mitarbeiter zum passenden, zum besten Mitarbeiter für ein Unternehmen?
Diese Frage beantworten Georgios Papanikolaou und sein Team von People Grow in Offenbach nach ihrer eigenen Methode.

Foto: Arens-Dürr/HK



Georgios Papanikolaou setzt bei der Vermittlung von Fachkräften auf eine sorgfältige Betrachtung aus fünf Blickwinkeln.

„Wir kommen ursprünglich vom Headhunting, aus der Personalvermittlung und Zeitarbeit. Allerdings ist mir diese Schiene viel zu kurz. Ich mache den Job seit 18 Jahren und habe vieles erlebt“, sagt Papanikolaou. Sein Selbstverständnis sieht deshalb heute anders aus: „Wir sind Scouts, die wie im Profisport Talente scouten und akquirieren.“ People Grow ist auf Fachkräfte aus den Bereichen IT und Technik spezialisiert.

Bei einer früheren Tätigkeit in einem weltweit agierenden Vermittlungsunternehmen hat er die Erfahrung gemacht, dass Geld, Aufgabe und Qualifikation im Vordergrund standen. Er hält das für falsch: „Eine Stellenbeschreibung,

ein Briefing – das reicht nicht. Wenn wir die richtigen Mitarbeiter haben wollen, solche die einen Mehrwert bringen, die Höchstleistungen geben, die für das Unternehmen die Extrameile gehen, weil sie sich mit ihm identifizieren, müssen wir tiefer in diesen Prozess eintauchen.“

Der Mitarbeiter mit den besten Zeugnissen oder dem roten Faden in seinem Lebenslauf sei nicht unbedingt der beste. „Da spielen viele menschliche Aspekte rein. Was für ein Typ jemand ist, welche Überzeugungen, Einstellungen und Prinzipien er hat, ist ein wichtiges Thema. Außerdem muss das Unternehmen wissen, an welchem Punkt es

gerade steht: Ist es in einer Wachstumsphase oder schon ganz oben, Marktführer, und will dort bleiben. Je nachdem brauche ich unterschiedliche Talente mit spezifischen Stärken. Die Unternehmensziele müssen feststehen. Dann kann ich sehen, welcher Mensch dazu passt.“

Zu Beginn des Recruiting-Prozesses sei deshalb eine Unternehmensanalyse wichtig. Die Informationen dafür liefert die Geschäftsführung oder – im Idealfall – eine Mitarbeiterbefragung. „Wir kriegen nicht das 100-prozentige Bild. Aber wir kommen mit unserer Kulturmessung sehr nah daran. Die muss allerdings gelebt werden. Es reicht

nicht, zu sagen: ‚Ihr müsst zehn Regeln auswendig lernen.‘ Wir fragen zum Beispiel, ob professionelle Distanz bevorzugt wird oder ob das Arbeitsumfeld eher familiär ist. Oder auch: ‚Seid ihr diejenigen, die als Erste ans Ziel kommen wollen oder seid ihr diejenigen, die sagen: Der Weg ist das Ziel?‘, ‚Geht ihr mit der Masse oder schwimmt ihr gegen den Strom?‘ Dann schauen wir, dass wir den oder die Mitarbeiter mit entsprechenden Wertvorstellungen finden, die perfekt mit der Wir-Kultur und dem Team matchen“, erklärt er.

Was ist 5D-Recruiting?

Aus all diesen Fragestellungen hat People Grow ein eigenes Modell mit dem Namen „5D-Match“ entwickelt. „Wir betrachten den Recruiting-Prozess in fünf Dimensionen“, erklärt der Geschäftsführer.

In der Dimension „Cultural Fit“ geht es darum, ob das Unternehmen und der potenzielle Mitarbeiter in Sachen Denk- und Handlungskultur auf gleicher Wellenlänge sind. Er verdeutlicht es an einem plakativen Beispiel: „Ein Veganer in der IT-Abteilung bei Tönnies muss zwar nicht töten oder Fleisch essen, aber er wird sich kaum mit dem Unternehmen identifizieren und gehört damit zu den statistischen 70 Prozent, die für neue Jobangebote offen sind.“ Anschließend richtet sich der Fokus auf die Persönlichkeit: Welche sozialen Kompetenzen (Soft Skills) sind gefragt? Es reicht aber nicht, dass der Mitarbeiter sie mitbringt. Der Arbeitgeber müsse sie auch angemessen wertschätzen. Als weitere Dimension nennt Papanikolaou die Ziele, die mit der Position verbunden sind. Denn der Mensch muss wissen, was von ihm erwartet wird und ob er das erfüllen kann.

Dann sei natürlich die fachliche Kompetenz zu prüfen. Wie gut passen Erfahrung, Werdegang und Fähigkeiten zu der zu besetzenden Stelle? Das erfordere, dass der Recruiter mit der jeweiligen Branche vertraut ist. „Wenn ich mich zum Beispiel selbst nicht in der technischen Welt bewege, wie kann ich dann bemessen, ob die Qualifikation eines IT-Spezialisten stimmt? Es genügt nicht, nach übereinstimmenden Stichworten im Lebenslauf und der Ausschreibung zu suchen.

Wer sich darauf verlässt, schickt seinen Auftraggebern Leute, die nicht passen. Das zeigt sich dann im Vorstellungsgespräch und kostet einfach viel Zeit“, erklärt er.

Nicht zuletzt zählten auch die „Benefits“, die das Unternehmen bietet und die für den Kandidaten das Zünglein an der Waage bei der Entscheidungsfindung sein können. Das sind beispielweise flexible Arbeitszeiten oder Zuschüsse zur Kinderbetreuung. Für manche seien das Jobticket oder das Firmen-E-Bike attraktiv, für andere der kostenlose Parkplatz oder der Dienstwagen.

„Unser 5D-Matching ist nicht nur eine subjektive Wahrnehmung, sondern wir liefern messbare Ergebnisse, die man übereinanderlegen kann. Es wird sichtbar: In diesem Bereich decken sich die Vorstellungen, in einem anderen gibt es messbare Unterschiede. Dann schauen wir, ob weitere Übereinstimmungen entwickelt werden können. Langfristig sparen die Unternehmen damit Recruitingkosten, weil es weniger Fluktuation gibt. Sie haben weniger Einarbeitungszeit und Papierkram, dafür aber zufriedene Mitarbeiter und eine gute Stimmung im Team“, sagt Papanikolaou.

Sicher gehe es auch ums Geld. Aber das alleine mache auf Dauer wirklich nicht glücklich und zufrieden.

Fachkräfte sind da

Was Unternehmen angeht, die keine Fachkräfte finden, hat er einen klaren Standpunkt: „Sie bekommen sie nicht, weil sie nicht gut aufgestellt sind. Mag sein, dass es nach den Statistiken der Arbeitsagentur in einzelnen Bereichen knapp ist. Aber es gibt auch Statistiken, die sagen, dass 70 Prozent der Menschen sich mit ihrem Arbeitgeber nicht verbunden fühlen und wechseln würden, wenn sich die passende Gelegenheit bietet. Das sind keine Menschen, die Bewerbungen verschicken. Auf der anderen Seite steht das Unternehmen, das sagt: ‚Wir haben zehn IT-Stellen ausgeschrieben und keiner bewirbt sich.‘ Da würde ich mal gucken, wieso das so ist und ob sich etwas daran ändern lässt.“

Ein spezielles Jahr

Corona bedeutet für People Grow Einbußen. „Viele Unternehmen haben Investitionen zurückgeschraubt und versuchen gerade, ihre Mitarbeiter zu halten, statt in neue zu investieren. Das macht uns natürlich das Leben schwer. Aber es gibt ja auch systemrelevante Firmen, gerade in der IT. Die Fachkräfte waren im Homeoffice schlecht erreichbar. Das hat sich wieder etwas gedreht. Dafür treffen wir jetzt auf verunsicherte Menschen. In der Krise sinkt die Bereitschaft, zu wechseln. Große, sichere Arbeitgeber, wenn man davon überhaupt sprechen kann, und Corona-Profitoren werden bevorzugt.“

Gleichzeitig seien die Arbeitslosenzahlen stark gestiegen und mehr Fachkräfte auf dem Markt verfügbar. „Aber ein Auftraggeber, der sagt, wir wollen jetzt jemanden billig kriegen, mit dem würden wir nicht zusammenarbeiten“, versichert er. „Das wichtigste Gut ist der Mensch. Die Zeiten, als Unternehmen sich über Produkte oder Dienstleistungen differenziert haben, sind vorbei. Der einzige Unterschied, den wir heute haben, ist der Mensch. Wer jemanden billig will, wertschätzt den Menschen nicht. Wenn mir jemand besondere Leistungen bringt, dann rolle ich ihm den roten Teppich aus“, rät Papanikolaou.

www.people-grow.com



Autorin

Birgit Arens-Dürr
Telefon 069 8207-248
arens@offenbach.ihk.de



Wenn sich Privat- und Berufsleben nicht voneinander abgrenzen lassen, wird das Homeoffice zur Belastung.

Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz gilt überall

Im Homeoffice gesund bleiben

Seit Corona kam, arbeiten mehr Menschen zu Hause. Mit den damit verbundenen Anforderungen müssen sie richtig umgehen, um physisch und psychisch gesund zu bleiben.

„Das Arbeiten von zu Hause aus bietet viele Vorteile wie zum Beispiel mehr selbstständige Planbarkeit sowie größere Flexibilität“, sagt Guido Schienbein, Leiter der BAD-Gesundheitszentren Aschaffenburg, Fulda, Gießen, Seligenstadt. Die BAD-Gruppe betreut mit mehr als 5.000 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention. Das Homeoffice stellt die Beschäftigten aber auch vor Herausforderungen, schon da der Arbeitsplatz zu Hause meist nicht so komfortabel eingerichtet ist wie der im Büro.

Fünf Tipps für eine gesunde Ergonomie beim Arbeiten im Homeoffice:

1. Bildschirm

- Die Blickrichtung parallel zum Fenster wählen, auch bei künstlicher Beleuchtung
- Bildschirm nicht direkt am Fenster platzieren
- Fenster im Rücken vermeiden

2. Lichtverhältnisse

- Bildschirm ausrichten, indem Sie ihn drehen und neigen
- Geräte aus hellen, matten Materialien bevorzugen

- Gegebenenfalls Lamellen, Vertikalstores, Stellwände ergänzen
- Leuchten seitlich zum Arbeitsplatz platzieren
- Bildschirmhelligkeit und -kontrast einstellen

3. Schreibtisch

- Ausreichend Platz zum Arbeiten schaffen
- Wichtige Arbeitsmittel griffbereit platzieren
- Platzeinnehmende Unterlagen auf dem Tisch vermeiden

4. Tastatur und Maus

- Tastatur entsprechend der Arbeitsaufgabe aufstellen
- Zwischen Tischkante und Tastatur 10 bis 15 cm Platz lassen
- Tastatur immer getrennt vom Bildschirm aufstellen
- Unterarme locker auf der Tischplatte ablegen
- Maus dicht neben die Tastatur setzen
- Gegebenenfalls Handballenaufgabe nutzen

5. Sitzhaltung

- Knie und Ellenbogen bilden einen 90-Grad-Winkel
- Füße stehen auf dem Boden, Arme liegen auf
- Kopf leicht geneigt (ca. 35 Grad), Bildschirmoberkante auf Augenhöhe

- Rückenlehne reicht mindestens bis zur Mitte der Schulterblätter
- Rückenlehnenwölbung stützt unteren Rücken
- Öfter die Sitzhaltung ändern und Bewegungspausen machen, um Verspannungen im Rücken vorzubeugen

Höhere psychische Belastungen

Beschwerden, die im Homeoffice häufig zu beobachten sind und sich auch in Befragungen widerspiegeln, sind Erschöpfung und Schlafprobleme. Einer der Hauptgründe, warum die psychische Belastung im Homeoffice höher ist, liegt im Verschwimmen der Grenzen zwischen Beruf und Privatleben. Es ist schwer, die Trennlinie zu ziehen, wenn man vom Sofa noch auf den Schreibtisch schaut.

Die Digitalisierung und die damit verbundene ständige Verfügbarkeit führen dazu, dass wichtige Erholungsphasen zusammenschrumpfen. Viele Mitarbeitende geben an, im Homeoffice auch außerhalb der Arbeitszeiten berufliche Anrufe und Mails zu beantworten. Hier ist es wichtig, auf sich selbst zu hören, seine eigenen Belastungsfaktoren zu

kennen und Grenzen zu ziehen. Im Kontext Unternehmen sind Spielregeln und Etikette bedeutsam für die Zusammenarbeit. Dies meint auch die erwarteten Reaktionszeiten auf Mails. Eine Spielregel könnte sein: Wenn der Chef Freitagabend noch etwas schickt, muss ich nicht vor Montag 8:00 Uhr antworten. Damit ist klar, dass ab bestimmten Uhrzeiten keine Reaktionspflicht mehr auf E-Mails besteht.

www.bad-gmbh.de



Autorin

Kirsten Faust
Telefon 0228-400 72 722
kirsten.faust@bad-gmbh.de

Schneller, stabiler, wirtschaftlicher. Glasfaser für Ihr Unternehmen.



**0800
281 281 2**
anrufen und
Beratungsgespräch
vereinbaren!

Wir realisieren den reinen Glasfaserausbau in Ihrem Gewerbegebiet.
deutsche-glasfaser.de/business

Deutsche Glasfaser Business GmbH / Am Kuhm 31 / 46325 Borken



Details lieber schriftlich vereinbaren

Mobiles Arbeiten – was rät der Jurist?

Die Arbeitsform des mobilen Arbeitens verbreitet sich immer stärker. Arbeitgeber müssen die damit zusammenhängenden Fallstricke und Gestaltungsoptionen kennen, wenn sie ihre Mitarbeiter gesetzeskonform und gleichzeitig flexibel mobil arbeiten lassen wollen.

Selbstbewusste Arbeitnehmer fordern schon lange, gelegentlich von zu Hause zu arbeiten. Betriebsschließungen infolge der Covid-19-Pandemie haben das Homeoffice oft regelrecht erzwungen. Zudem sehen einige Unternehmen Einsparungspotenziale: Denn wenn mehr Mitarbeiter ihre beruflichen Tätigkeiten in die eigenen vier Wände verlagern, genügt möglicherweise eine geringere Anzahl an Büroarbeitsplätzen und -räumen. Und schon arbeitet das Bundesministerium an einer, wenn auch in der Koalition höchst umstrittenen, gesetzlichen Regelung: Arbeitnehmer sollen grundsätzlich einen Anspruch auf eine Tätigkeit im Homeoffice bekommen. Nur wenn der Arbeitgeber entgegenstehende betriebliche Gründe nennen kann, wären Ausnahmen gerechtfertigt.

Vorsicht mit „Homeoffice“

Wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer einen festen Bildschirmarbeitsplatz in dessen Privatbereich eingerichtet hat, gelten die strengen Regeln der Arbeitsstättenverordnung. Um Missverständnisse zu vermeiden, ist es empfehlenswert, den Arbeitnehmern mobile Endgeräte zur Verfügung zu stellen und es ihnen zu überlassen, wo sie ihre Aufgaben erledigen. Das entspricht ohnehin meist dem Wunsch der Arbeitnehmer und garantiert rechtlich die Befreiung von den Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung.

Vor diesem Hintergrund ist es ratsam, den Begriff Homeoffice nicht mehr zu verwenden, entsprechende Verträge auslaufen zu lassen und lieber von Mobile Office oder mobilem Arbeiten zu sprechen.

Kein Anspruch, keine Pflicht

Arbeitnehmer haben bisher grundsätzlich keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Tätigkeit von zu Hause aus und/oder an selbst gewählten Orten.

Ein Anspruch kann sich aber aus dem Arbeitsvertrag, einer Betriebsvereinbarung oder einem Tarifvertrag ergeben. Das ist allerdings nicht ohne Tücken: Wenn manche Arbeitnehmer von zu Hause oder mobil arbeiten dürfen, können andere Kollegen möglicherweise Ansprüche aus dem Gleichbehandlungsgrundsatz geltend machen. Arbeitgeber müssen dann sachlich begründen, warum es unterschiedliche Regeln gibt.

Umgekehrt hat der Arbeitgeber kein Recht, die Arbeit in die Privatwohnung der Arbeitnehmer zu verlagern. Zwar mag eine entsprechende Weisung rechtlich in außergewöhnlichen Pandemie-Zeiten vertretbar sein. Es empfiehlt sich dennoch dringend, auch für solche Fälle eine Mobile-Office- oder Betriebsvereinbarung abzuschließen.

Vier Schritte zur Rechtssicherheit

- Immer Mobile-Office-/mobiles Arbeiten-Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern abschließen, um sämtliche individualrechtlichen Themen zu regeln.
- Wenn es einen Betriebsrat gibt, Betriebsvereinbarung zum Mobile Office/mobilem Arbeiten abschließen.
- Jeweils Implementierung einer IT-Richtlinie oder einer Betriebsvereinbarung zur Nutzung der IT-Infrastruktur.
 - Inhalt: Sicherung der Geschäftsgeheimnisse und Gewährleistung des Datenschutzes.
 - Ziel: Haftungsvermeidung für die Organe der Gesellschaft im Falle von Verstößen.
- Arbeitnehmer auf die Einhaltung DSGVO verpflichten (soweit noch nicht erfolgt).

Arbeits- und Datenschutz beachten

Wenn Arbeitgeber mobiles Arbeiten zulassen, sind sie gut beraten, nicht nur die nach § 5, 12 Arbeitsschutzgesetz obligatorische Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung durchzuführen und die Arbeitnehmer in Textform über die Beachtung des Arbeitszeitgesetzes zu informieren. Sie sollten darüber hinaus die Dokumentationspflicht für eventuelle Überstunden nach § 16 Abs. 2 Arbeitszeitgesetz an die Arbeitnehmer delegieren, losgelöst von der jeweiligen Vergütungsabrede und einer etwaigen Vertrauensarbeitszeit. Vor dem Hintergrund des EuGH-Urteils vom 14. Mai 2019 dürfte ferner erforderlich werden, auch die Dokumentation der Arbeitszeit an die Arbeitnehmer zu delegieren. Die EU-Entscheidung hat den deutschen Gesetzgeber zum Handeln verpflichtet. Eine neue Regelung zur Erfassung der Arbeitszeit ist deshalb zu erwarten.

Schließlich müssen Betriebsgeheimnisse geschützt und die Datenschutzgrundverordnung eingehalten werden, unabhängig davon, wo gerade gearbeitet wird. Dies ist in der Praxis nur durch transparente Hinweise auf die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen möglich und indem die Arbeitnehmer verpflichtet werden, die schon im Betrieb geltenden Regeln zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und umzusetzen. Das betrifft den Umgang mit betrieblichen Daten und zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen beim Arbeiten unterwegs. Üblicherweise gelingt dies am besten in einer IT-Richtlinie oder einer entsprechenden Betriebsvereinbarung zur Nutzung der IT-Infrastruktur, die jeweils die Tätigkeit im Mobile Office umfassen müssen.

Nicht für immer und ewig

Arbeitgeber sollten sich unbedingt in Arbeitsvertrag und Betriebsvereinbarung vorbehalten, wie sie notfalls einseitig die Vereinbarung zum mobilen Arbeiten beenden können.

Neben der (schriftlichen) Befristung von Arbeitsbedingungen, die einen sachlichen Grund nach § 14 Abs. 1 TzBfG erfordern, ist zu empfehlen, einen Widerruf zu vereinbaren. Allerdings müssen die Gründe dafür konkret genannt werden und es ist eine mindestens dreiwöchige Widerrufsfrist vorzusehen. Einfach „wirtschaftliche“ oder „betriebliche“ Gründe anzugeben, dürfte zu unkonkret sein. Denkbar sind Sicherheitsrisiken, ein erhöhtes Risiko des Verrats von Betriebsgeheimnissen, ein unverhältnismäßiger Aufwand sowie verhaltens- oder personenbedingte Gründe.

Darüber hinaus ist zu raten, dass Arbeitgeber sich ein weites örtliches Versetzungsrecht vorbehalten. Das ermöglicht ihnen, stets den Ort der Tätigkeit einseitig festzulegen, wenn auch unter Berücksichtigung billigen Ermessens.



Autor

Dr. Thomas Block, MBA
Telefon 069 247097-35
thomas.block@actlegal-act.com
www.actlegal.com

schoder

Hygiene nach Maß

Schützen Sie Ihre Kunden und Mitarbeiter im Eingangsbereich!

Plexiglas-Infektionsschutz:

Leicht desinfizierbar, variabel einsetzbar, in verschiedenen Ausführungen möglich



Desinfektionsmittelsäule:

Formschön aus VA-Stahl mit stabilem Standfuß, preiswert, hygienisch, da leicht abwischbar

Beides mit Ihrem Logo oder Text individualisierbar durch Siebdruck oder Lasergravur



SCHODER GMBH

Heinrich-Hertz-Straße 19 · 63225 Langen
Tel.: 06103/5971-0 · Fax: 06103/5971-59
info@schoder.com · www.schoder.com

Trotz Corona Azubis finden

Heute ausbilden, morgen Fachkräfte haben

Die Pandemie stellt die Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Wie und wann sich die Wirtschaft erholt, ist ungewiss. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, Fachkräftenachwuchs zu qualifizieren und jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen.



Foto: gleichzeitlehrenberg-bilder - stock.adobe.com

Wer ausbildet, entwickelt für die speziellen Anforderungen des eigenen Betriebs qualifizierte Mitarbeiter und eröffnet jungen Menschen Perspektiven.

Mit unterschiedlichsten Initiativen wie der Bildungsmesse „gOffit“ oder „Deine Nacht der Ausbildung“ bringt die IHK Offenbach am Main jedes Jahr Schüler aus Abschlussklassen und Unternehmen zusammen. Die Betriebe sichern sich bei den Veranstaltungen qualifizierten Fachkräftenachwuchs. Junge Menschen werden ausgebildet und auf den Weg in ein spannendes Berufsleben gebracht.

Durch Corona ist alles anders. „Wir erleben ein Matchingproblem“, klagt IHK-Referentin Jana Maria Kühnl und erklärt: „Weil wir die Events absagen mussten, finden Unternehmen und Schüler nur schwer zusammen. Wir beobachten, dass sich die Vorbereitungen für das Ausbildungsjahr gerade nach hinten verschieben. Statt im April haben die Vor-

stellungsgespräche mit potenziellen Azubis im Spätsommer stattgefunden. Die Bereitschaft, auszubilden, hat vor allem in den stark betroffenen Branchen leicht abgenommen. Das sind die Hotellerie und der Veranstaltungsbereich, aber auch teilweise der Einzelhandel.“

Im August verzeichnete die IHK Offenbach am Main 19 Prozent weniger eingetragene Verträge als im Vorjahr, während es für das gesamte Bundesland Hessen sogar minus 22 Prozent sind. „Allerdings haben wir jetzt, im August, so viele Anfragen von Unternehmen, die erstmals ausbilden wollen, wie noch nie in diesem Monat. Es ist also schwer zu prognostizieren, wohin sich das Jahr entwickelt. Ich hoffe, wir holen auf und können noch viele Verträge registrieren“, sagt Kühnl.

Ende Juli gab es laut Arbeitsagentur noch 829 unbesetzte Lehrstellen und 963 unversorgte Bewerber in der Stadt Offenbach. Unternehmen, die ausbilden möchten, haben also noch gute Chancen, geeignete Kandidaten zu finden.

Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Bundesminister Hubertus Heil bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Die duale Ausbildung ist ein Markenkern unseres Landes und unser Ticket in eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft. Deshalb müssen wir sie gerade in schwierigen Zeiten am Laufen halten. Mir ist wichtig, dass junge Menschen auch im Jahr 2020 eine Ausbildung beginnen oder abschließen können.“

Ausbilden im Corona-Jahr

- Sie möchten/können mit der Ausbildung erst jetzt starten?
- Kurzarbeit hindert sie daran, Ausbildungsinhalte zu vermitteln?
- Sie möchten einen Azubi aus einem insolventen Betrieb übernehmen?

Die Bildungsberater der IHK Offenbach am Main informieren zur dualen Ausbildung und zeigen Lösungen für schwierige Situationen.

www.offenbach.ihk.de/P229

Deshalb soll das Bundesförderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ Betriebe unterstützen und dazu motivieren, ihr Ausbildungsplatzangebot aufrechtzuerhalten oder sogar zu erhöhen. Möglichst viele junge Menschen sollen eine Ausbildung beginnen und erfolgreich abschließen können.

Die Förderungen können über die Bundesagentur für Arbeit beantragt werden. Falls eine IHK-Bescheinigung für den Antrag benötigt wird, stellt die IHK Offenbach am Main diese auf Anfrage schnellstmöglich aus.

Die wichtigsten Informationen zu der Initiative sind auf der Website der IHK Offenbach am Main zusammengefasst.

www.offenbach.ihk.de/P5520

Matchingtool für Offenbach

Im Corona-Jahr laden die IHK Offenbach am Main und das Übergangsmanagement

Schule–Beruf im Amt für Arbeitsförderung der Stadt Offenbach Firmen und Jugendliche zum virtuellen Treffen ein. Das neue Matchingtool www.azubisuche-OF.de ist eine Plattform zur Kontaktaufnahme.

Dort präsentieren sich junge Menschen mit ihren schulischen Qualifikationen, praktischen Erfahrungen, Stärken und Zukunftsideen. Unternehmen aus der Region suchen mit dem Matchingtool nach passenden Auszubildenden. Sie finden dort die Profile von Jugendlichen mit ersten Infos zu Wunschberuf, Praktika im Berufsfeld und Angaben zum möglichem Ausbildungsbeginn. Das Angebot ist für Unternehmen und Jugendliche kostenlos.

Die Datensicherheit ist garantiert. Nur Ausbildungsbetriebe können die Profile der Jugendliche lesen. Die Daten im Online-Portal werden ausschließlich zur Ausbildungsvermittlung genutzt.

„Unsere wichtigen Kommunikationsinstrumente, das Magazin fit for Job und die Website www.goffit.de, wurden außerdem aktualisiert, um in den Schulen damit zu arbeiten“, berichtet die IHK-Expertin.

www.azubisuche-OF.de



Kontakt

Jana Maria Kühnl
Telefon 069 8207-341
kuehnl@offenbach.ihk.de



BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -

DUALES STUDIUM

NEU! Noch mehr Internationalisierung
NEU! Noch mehr Digitalisierung
NEU! Noch mehr technische Studiengänge






Unsere attraktiven dualen Studiengänge

- Betriebswirtschaftslehre & Internationales Management (B. Sc.)
- Angewandte Informatik (B. Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Digital Management and Engineering (B. Sc.)

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Kontaktieren Sie uns gerne.

Berufsakademie Rhein-Main · Am Schwimmbad 3 · 63322 Rödermark · info@ba-rm.de · 06074 – 31 01 120 · www.ba-rm.de

International engagiert in Zeiten von Corona

Mitarbeiter auf Reisen

Ob Betriebe ausländische Mitarbeiter in Deutschland beschäftigen oder ihre deutschen Fachkräfte zu Montagearbeiten ins Ausland entsenden – Internationalität ist in vielen Unternehmen an der Tagesordnung. Wenn wir nicht gerade eine Pandemie haben.



Foto: Uwe – stock.adobe.com

Wegen Corona sind Grenzen geschlossen und Ein- und Ausreisen von Fachkräften erheblich erschwert.

Um den Arbeitsmarktzugang für Fachkräfte aus Staaten außerhalb der Europäischen Union zu erleichtern, trat am 1. März 2020 das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft. Kaum galt es, kam das Virus und mit ihm weltweite Reisebeschränkungen. Die lassen Fachkräfteeinwanderungen derzeit unmöglich erscheinen.

Tatsächlich konnten coronabedingt seit dem 17. März 2020 in Deutschland kaum Einreisen aus Drittstaaten (Staaten, die die nicht in den Listen der EU- oder EFTA-Staaten aufgeführt sind) nach Deutschland stattfinden. Deutsche Auslandsvertretungen wurden gehalten, keine Visaanträge mehr anzunehmen. Die Ausländerbehörden vor Ort haben den Publikumsverkehr eingeschränkt. Teilweise wurde auf Online-Verfahren umgestellt, und nur zögerlich werden wieder Termine vergeben.

Die Beschränkungen wirken sich erheblich auf die Beschäftigung ausländischer Fachkräfte aus.

Nicht nur Ausländer, die eine Beschäftigung in Deutschland aufnehmen wollten, sondern auch Fachkräfte, die bereits in Deutschland arbeiten, sind davon betroffen. Zum Beispiel dann, wenn es um die Verlängerung ihres Arbeitsvisums geht. Die Politik hat nun reagiert: Die Ausländerbehörden sollen unkomplizierter Visa und Aufenthaltsgenehmigungen vergeben. Die Erleichterungen kommen auch Arbeitgebern zugute, die ausländische Fachkräfte beschäftigen.

Wer darf jetzt ins Land?

Wer aus einem Drittstaat kommt und kein längerfristiges Aufenthaltsrecht hat, kann

ohne dringenden Grund kaum einreisen. Ausnahmen gelten für Ausländer aus wichtigen Berufsgruppen („essential functions or needs“), wie Gesundheitspersonal und -forscher, Fachkräfte für Pflegeberufe sowie für Grenzgänger und Transportpersonal im Warenverkehr. Für sie sollen die Verfahren beschleunigt werden. Für Fachkräfte anderer Berufe kommt es dagegen wegen der Reisebeschränkungen und der teilweise weiter eingeschränkten Öffnungszeiten der Ausländerbehörden zu weiteren Verzögerungen.

Aufenthaltstitel verlängern

Wenn ausländische Fachkräfte derzeit mit einem Aufenthaltstitel in Deutschland beschäftigt sind und dessen Gültigkeit abläuft, hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) Erleichterungen vorgesehen. So sind beispielsweise Anträge formlos möglich. Können sie nicht bearbeitet werden, gilt der Aufenthaltstitel bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde als fortbestehend (Fiktionswirkung). In der Praxis bedeutet das: Wird eine Bescheinigung aufgrund der besonderen Umstände nicht ausgestellt, genügt die Eingangsbestätigung

für den Verlängerungsantrag durch die Behörde als Nachweis – in Notfällen sogar elektronisch ohne Unterschrift und Stempel.

Besonderheiten gelten für Inhaber von Schengen-Visa, die mit ihrem Visum coronabedingt nicht aus Deutschland ausreisen können. Sie dürfen bis zum 30. September in Deutschland bleiben und ausnahmsweise sogar einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Jetzt entsenden?

Auch für deutsche Arbeitnehmer, die für ihr Unternehmen kurz- oder langfristig im Ausland arbeiten sollen, sind die Hürden hoch. Unzählige Visa-, Quarantäne- oder andere länderspezifische Sonderregularien sind zu beachten. Ob eine Tätigkeit möglich ist oder nicht, muss immer im Einzelfall betrachtet werden. Eine sorgfältige Recherche ist notwendig.

Von Normalität für Unternehmen und Fachkräfte, die international engagiert sind, kann leider derzeit keine Rede sein.

www.offenbach.ihk.de/international



Autorin

Silvia Schubert-Kester
Telefon 069 8207-252
schubert@offenbach.ihk.de



IHR PARTNER IN SACHEN ETIKETTEN

Für jeden Etikettenbedarf die passende Lösung.
Individuell in Form, Farbe, Material und Haftung.

Herderstraße 8
63073 Offenbach am Main
Tel 069 89993-0
Fax 069 89993-45
info@of-etiketten.de
www.of-etiketten.de



**OFFENBACHER
ETIKETTENFABRIK**
Joachim Siebert

Fotos: Prinzen

Die Kollegen aus dem Bauunternehmen, die Mitarbeiter der IHK Kawagoe und seine Gastfamilie brachten dem deutschen Studenten auch in der Freizeit die japanische Kultur nahe. An dem traditionellen Fest Kawagoe Matsuri nahm er mit einem eigenen Wagen teil.



Zukünftige Mitarbeiter mit interkultureller Kompetenz

Einblicke in andere (Arbeits-)welten

Die IHKs Offenbach und Kawagoe in Japan fördern den Austausch von Praktikanten. Die jungen Menschen lernen die fremde Arbeitskultur kennen. Den teilnehmenden Firmen bringt der weltoffene Fachkräftenachwuchs frische Ideen und Kontaktmöglichkeiten.



Robert Prinzen war unter anderem auf zwei großen Baustellen in Kawagoe im Einsatz.

Ende 2019 absolvierte Robert Prinzen aus Obertshausen sein Praktikum in der Bau- und Architekturfirma Iwahori Kensetsu. Betreut wurde er in dieser Zeit von der IHK Kawagoe. Untergebracht war er bei einer Gastfamilie.

Der Student der Geowissenschaften an der Frankfurter Goethe-Universität berichtet: „Das Unternehmen mit 46 Mitarbeitern plant und designt Gebäude nach Kundenwunsch. Anschließend leitet und koordiniert es die Bauarbeiten.“ Zur Zeit seines Aufenthalts seien die Erweiterung einer Logistik-Halle sowie das Nishiguchi-Projekt des Bahnhofs

Kawagoe, eines der höchsten Gebäude in der Stadt, die wichtigsten Bauvorhaben gewesen.

Der 25-Jährige lernte alle Abteilungen des Unternehmens kennen und probierte unter anderem aus, mit einer 3D-Software Skizzen und Lagepläne zu erstellen. Auch zu Nachuntersuchungen von Gebäuden und Kundengesprächen begleitete er seine japanischen Kollegen. Auf den beiden größten Baustellen habe er je eine Woche lang „den sehr geregelten Baustellenalltag“ miterlebt. Als besonderes Highlight beschreibt er einen Ausflug nach Kumamoto/Kyushu, wo Iwahori

einen Solarpark baut. Per Drohne wurden Fortschritte kontrolliert und aufgenommen.

„Auch wenn ich schon mehrere Male in Japan gewesen bin, war die Praktikumszeit eine besondere Zeit mit sehr vielen bleibenden Eindrücken. So stehe ich nun mit einer riesigen Sammlung an Visitenkarten, unglaublich vielen Erfahrungen, neuen Freunden und Bekannten und stark verbesserten Sprachkenntnissen da“, schreibt Prinzen in seinem Praktikumsbericht.

Praktikantenaustausch wieder ab 2021

Weltoffene Unternehmen gesucht

Die IHKs Offenbach am Main und Kawagoe in Japan pflegen seit fast 25 Jahren eine enge Freundschaft, in deren Rahmen sie für junge Erwachsene (18 bis 30 Jahre) Praktika in Japan beziehungsweise Deutschland organisieren.

Die Offenbacher Bromkamp-Stiftung finanziert die dreimonatigen Aufenthalte. Unter anderem werden die Kosten für Flug, Sprachkurs und Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten durch den Stiftungsfonds übernommen. Diese besonderen Stipendien können jährlich je ein Studierender aus Deutschland und aus Japan erhalten.

Was haben Unternehmen davon?

Die Praktikanten aus Kawagoe sind in der Regel junge Studierende. Sie bringen fachliches Know-how mit und können Aufgaben übernehmen. Sie kommen, um die deutsche Arbeitswelt kennenzulernen und ihre interkulturellen Kompetenzen zu vertiefen. In ihrem Gastunternehmen teilen sie bereitwillig ihr Wissen über die Wirtschaft und Kultur ihres Heimatlandes. Außerdem eröffnen sie Zugänge zu ihren Netzwerken in Japan.

Praktikanten aufnehmen

Die IHK Offenbach strebt an, jedes Jahr einem jungen Menschen aus Kawagoe über das Programm ein Praktikum im Rhein-Main-Gebiet zu ermöglichen. Dafür bedarf es kooperationsbereiter Unternehmen. In deren Teams sollte es eine oder mehrere Personen geben, die Englisch sprechen und den japanischen Gastkollegen während seines dreimonatigen Aufenthalts betreuen. Die Branche ist nicht entscheidend.

Formalitäten erledigt die IHK

Den Auswahlprozess und die Behördenangelegenheiten (zum Beispiel die Arbeitsgenehmigung) erledigt die IHK Offenbach am Main. Sie vermittelt auch eine Gastfamilie, die den Praktikanten oder die Praktikantin beherbergt. Darüber hinaus übernimmt

die Stiftung einen praktikumsbegleitenden Deutschkurs.

Der nächste Austausch findet frühestens im Frühjahr 2021 statt.

www.ihkof.de/japan



Kontakt

Silvia Schubert-Kester
Telefon 069 8207-252
schubert@offenbach.ihk.de



Kontakt

Sonja Stein
Telefon 069 8207-253
stein@offenbach.ihk.de



Clever statt neu!

bis
-70%
gegenüber UVP

**20%
Rabatt**
im Onlineshop
shop.ks-bm.de
Code*:
IHKOF20

gebraucht kaufen
nachhaltig handeln

USM Haller | Steelcase | bene | Vitra | König+Neurath | Walter Knoll uvm.

KS Büromöbel GmbH Wiesenstr. 2 ■ 64347 Griesheim ☎ 06155 8367-800 → www.ks-bm.de ✉ info@ks-bm.de

Aktuelles Wissen für IHK-Mitglieder

Durchstarten im Online-Marketing

Das BIEG Hessen – Beratungs- und Informationszentrum Elektronischer Geschäftsverkehr unterstützt Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen in den Themen Online-Marketing, Social Media und E-Commerce.

Die BIEG-Experten helfen Unternehmen zum Beispiel

- ▮ ihre Internetauftritte zu entstauben,
- ▮ im Internet besser gefunden zu werden,
- ▮ ihre Social-Media-Kanäle auszubauen.

Die Beratungen sind kostenfrei und neutral. Neben persönlichen Gesprächen zur individuellen Situation werden Webinare und Leitfäden angeboten. Getragen wird das BIEG von den IHKs Offenbach am Main, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Fulda.

www.bieg-hessen.de



Corina Heinz, Daniel Weichert und Lisa Bier sind das BIEG Hessen-Team.



Glänzende Aussichten.

- ▲ Dreieich liegt zentral in der Region Frankfurt Rhein-Main: in nur 15 Minuten erreichen Sie den Flughafen und die Frankfurter Innenstadt.
- ▲ Mehrere Autobahnanschlüsse, Busse und Bahnen bieten ideale Verkehrsanbindungen.
- ▲ Die erstklassigen Bildungs- und Betreuungsangebote umfassen sämtliche Schultypen sowie das Haus des Lebenslangen Lernens mit angeschlossener Internationaler Schule.
- ▲ Die Immobilienpreise und Steuerhebesätze sind günstiger als in den Großstädten.
- ▲ Attraktive Gewerbegebiete bieten ein breites Spektrum an Flächen und Immobilien.

Kontaktieren Sie uns. Wir liefern Ihnen gute Argumente und weitere Informationen.

Der Wirtschaftsstandort Dreieich – Basis für Ihren Erfolg



Magistrat der Stadt Dreieich · Wirtschaftsförderung · Hauptstr. 45 · 63303 Dreieich · Tel: +49 (0) 6103 - 601-681 · E-Mail: wirtschaft@dreieich.de · www.dreieich.de

Ausbildung in Corona Zeiten sowie Fachkräfte Sicherung

Virtuelle Nutzungsmöglichkeiten - Neue Innovationen

In Zeiten des demografischen Wandels, von Krisen hervorgerufenen Pandemien und des Fachkräftemangels den Überblick des technischen Fortschritts zu behalten ist wirklich eine Kunst. Geschwindigkeit und Dynamik in der Industrie umgeben uns ständig und die Vielfalt an Möglichkeiten ist fast unüberschaubar. Ein Facharbeiter der Zukunft muss damit zurechtkommen, dass seine Realität langsam mit der Virtualität verschmilzt. Der Umgang mit mobilen Geräten und Technologien wird zur Normalität. Berufsbilder müssen sich weiter öffnen und es wird weitere hybride Berufe wie den Mechatroniker geben vielleicht sogar gänzlich neue Berufsbilder.

Wir von der PITTLER ProRegion Berufsausbildung GmbH in Langen (PBA) setzen deshalb alles daran, unsere Partner und Auszubildenden auch in Krisensituationen weiter zu betreuen und sie nicht im Regen stehen zu lassen. Mit Online Schooling halten wir unsere Schützlinge auf Trab um deren Fachkenntnisse zu vertiefen und mit Live Unterweisungen über eine Augmented Reality Brille unterstützen wir das ganze Fachpraktisch um den Praxisbezug in Zeiten von Kontaktbeschränkungen nicht komplett zu verlieren.

Moderne Probleme erfordern nun mal moderne Lösungsansätze!

Auch in Facility Management Bereichen verlangt der technologische Wandel neue Wege der Problembewältigung. Ein schönes

Beispiel hierfür ist die fehlende Dokumentation einer elektrischen Anlage. Der Monteur soll vor Ort ein technisches Problem lösen, kann dies aber nur mit den dazugehörigen Schaltplänen. Mit technischen Hilfsmitteln kann der Monteur eine Liveübertragung zu einem Meister herstellen und sich so schnell und unbürokratisch Hilfe herbeiholen. Der fehlende Schaltplan wird an den Monteur übertragen, dieser sieht mit Hilfe einer Augmented Reality Brille den Schaltplan dann Bild in Bild vor seinem Auge und kann dann so effizient, schnell und handsfree das Problem erörtern und beheben.

Durch die erweiterte räumliche Kapazität (Neubau zusätzliches Gebäude 2018) betreut die PBA nun ungefähr 500 Auszubildende und Schulungsteilnehmer aus ca. 115 Unternehmen, welche aus sechs verschiedenen IHK - Bezirken stammen, dies in 17 verschiedenen Berufen, überwiegend im technischen Bereich. Hierzu gehören Mechatroniker (Kältetechnik), Elektroniker, Industriemechaniker und Anlagenmechaniker SHK um nur einige Berufe zu nennen, welche derzeit gefragter sind denn je.

Der Neubau bietet ebenfalls 17 Zimmer für Auszubildende, welche einen weiteren Anreiseweg haben und nun während ihres Lehrgangszeitraums an Ort und Stelle übernachten können. Zur Verfügung stehen für die Sparte „Beherbergung“ rund 450 Quadratmeter, alle Zimmer sind mit eigenem Badezimmer und machen das Ausbildungskonzept der PBA besonders wertvoll.



PITTLER ProRegion Berufsausbildung GmbH
Siemensstraße 11 – 15
63225 Langen

www.pba-online.de

Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 in anerkannten Ausbildungsberufen im Frühjahr 2021

Die IHK Offenbach am Main informiert bis Ende Oktober 2020 alle Ausbildungsbetriebe schriftlich, welche Auszubildenden zur Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 im Frühjahr 2021 vorgesehen sind. Für die in diesem Aufforderungs-/Anmeldeschreiben genannten Auszubildenden ist eine Anmeldung zur Zwischenprüfung nicht mehr erforderlich. Für die Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 1 ist der Anmeldeschluss der **6. November 2020**.

Auszubildende, die im Schreiben nicht genannt sind, aber an dieser Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 teilnehmen sollen – wie auch Auszubildende, die im Schreiben genannt sind, jedoch nicht an der Prüfung teilnehmen sollen – müssen der IHK Offenbach am Main bis **6. November 2020** schriftlich gemeldet werden. Spätere Meldungen können für diese Prüfung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an der Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung/Abschlussprüfung Teil 2.

Zur Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 im Frühjahr 2021 werden von der IHK Offenbach am Main eingeplant:

Für die industriell-technische Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1:

- alle Auszubildenden in 3- und 3,5-jährigen Ausbildungsberufen, deren Ausbildung in der Zeit vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 begonnen hat;
- alle Auszubildenden in 3- und 3,5-jährigen Ausbildungsberufen, die unter Berücksichtigung der Berufsgrundbildungsjahr- und Berufsfachschul-Anrechnungsverordnung ihre Ausbildung in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 begonnen haben.

Für die kaufmännische Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1:

Alle Auszubildenden in kaufmännischen und kaufmännisch-verwandten Ausbildungsberufen, deren Ausbildungsdauer

	3 Jahre beträgt	Ausbildungsbeginn 01.08.2019
verkürzt	2,5 Jahre beträgt	Ausbildungsbeginn 01.03.2020
verkürzt	2 Jahre beträgt	Ausbildungsbeginn 01.08.2020

Verkäufer/-in, Fachlageristen, Servicefahrer, Servicefachkraft für Dialogmarketing und Kaufleute für Dialogmarketing:

		Ausbildungsbeginn 01.03.2020
Gastronomieberufe:		
	3 Jahre	Ausbildungsbeginn 01.03.2020
verkürzt	2 + 2,5 Jahre	Ausbildungsbeginn 01.08.2020

Alle Auszubildenden, die vor den genannten Terminen ihre Ausbildung begonnen und noch keine Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 abgelegt haben.

Für Auszubildende, die zum Zeitpunkt der Zwischenprüfung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist gem. § 35 Abs. 2 BBiG der Ausbildungsbetrieb verpflichtet, die ärztliche Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung gem. § 33 Abs. 1 JArbSchG vorzulegen. Bitte reichen Sie eine Kopie der Bescheinigung ein.

WEIL UNSER MASSTAB
IHRE HOHEN ERWARTUNGEN SIND.











Vom optimalen Architektenentwurf
bis zur schlüsselfertigen Ausführung

- **GANZHEITLICH:** Produktion und Logistik
- **SPEZIALISIERT:** Wohn- und Geschäftshäuser
- **ERFAHREN:** Büro und Handel
- **VERANTWORTLICH:** Planung und Entwicklung
- **SCHLÜSSELFERTIG:** Neubauten und Sanierung
- **VERBINDLICH:** Termin- und Festpreisgarantie

www.joekel.de



BAUT DEN UNTERSCHIED.

VERLAGS Special

9-10
2020

Fahrzeuge

Foto: iStock - robertsrob

www.zarbock.de

Impressum: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, Sontraer Straße 6, 60386 Frankfurt am Main, Telefon 069/42 09 03-75
Die Textbeiträge in diesem Verlagsspecial wurden von den werbenden Unternehmen verfasst.

Umweltbonus für E-Fahrzeuge

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe eines Umweltbonus den Absatz neuer Elektrofahrzeuge zu fördern. Mindestens 300.000 Fahrzeuge sollen den Bonus erhalten. Ziel der Maßnahme ist es, die Luftverschmutzung zu verringern und die Nachfrage zu steigern.

Der Umweltbonus wird je zur Hälfte von den Automobilherstellern und dem Bund getragen. Der Anteil des Bundes kann beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für den Erwerb eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs beantragt werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine. Um eine Förderung zu erhalten muss das Elektrofahrzeug auf den Antragsteller zugelassen sein. Nicht antragsberechtigt sind der Bund, die Länder und deren Einrichtungen und Kommunen sowie Automobilhersteller, die sich an der Finanzierung des Umweltbonus beteiligen. Förderfähig ist der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen, erstmals zugelassenen, elektrisch betriebenen Fahrzeuges gemäß § 2 des Elektromobilitätsgesetzes.

Das Fahrzeugmodell muss sich auf der Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge befinden, die unter www.bafa.de/umweltbonus verfügbar ist.

Wie hoch ist die Förderung?

Der Umweltbonus beträgt 6.000 Euro für ein reines Batterieelektrofahrzeug/Brennstoffzellenfahrzeug (0 g CO₂-Emission) und 4.500 Euro für einen Plug-In Hybrid (weniger als 50 g CO₂-Emission pro km).

Die Förderung wird gewährt, wenn der Automobilhersteller dem Käufer mindestens den gleichen Anteil als Nachlass auf den Netto-Listenpreis des Basismodells („BAFA-Listenpreis“) gewährt. Der Netto-Listenpreis des Basismodells darf 60.000 Euro netto nicht überschreiten. Der Erwerb (Kauf oder Leasing) sowie die Erstzulassung müssen ab dem 18. Mai 2016 erfolgt sein.

Das Fahrzeug muss im Inland auf den Antragsteller zugelassen werden (Erstzulassung). Diese Zulassung muss mindestens sechs Monate bestehen.

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

SILENT URBAN VEHICLE



CITROËN C5 AIRCROSS HYBRID PLUG-IN HYBRID E-COMFORT CLASS SUV



Rate inkl. Wartung und Verschleiß

Advanced Comfort Federung

Bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme³

PLUG-IN HYBRID: 224 PS (165 kW)

Bis zu 54 km Reichweite im

„Electric“-Modus

Schnelles Aufladen in weniger

als 3 Stunden⁴

inkl. NAVI, PDC vorn und hinten, RFK,

Klimaautomatik, Keyless u. v. m.

AB

99,- € MTL. ZZGL. MWST.¹

FREE2MOVE LEASE²

business.citroen.de

INSPIRED
BY YOU ALL

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, nur für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den neuen CITROËN C5 Aircross Hybrid 225 S&S e-EAT8 Feel Pack 224 PS (165 kW), bei 3.879,31 € Mietsonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 24 Monaten Laufzeit gültig bis 30.09.2020. Angebot enthält Umweltbonus. Sie treten in Form der Sonderzahlung in Vorleistung und können sich den entsprechenden Betrag durch die Beantragung der BAFA-Prämie erstatten lassen. ²Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2move-lease.de. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. ³Je nach Version. ⁴Abhängig von Ladegerät und Anschluss.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH GEWICHTET, KOMBINIERT IN L/100 KM: 1,6 NACH NEFZ (1,4 BIS 1,5 NACH WLTP); CO₂-EMISSIONEN GEWICHTET, KOMBINIERT IN G/KM: 36 NACH NEFZ (32 BIS 33 NACH WLTP); ENERGIEVERBRAUCH KOMBINIERT IN KWH/100 KM: 15,6-15,8 NACH WLTP; REIN ELEKTRISCHE REICHWEITE IN KM: 54 NACH WLTP; CO₂-EFFIZIENZKLASSE: A+

Kraftstoffverbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Der Stromverbrauch und die Reichweite werden ausschließlich nach WLTP ausgewiesen und beziehen sich auf die ersten 100 Kilometer in Verbindung mit einer vollen Ladung der Batterie. Über alle Details informiert Sie Ihr Citroën Vertragspartner.

PSA
RETAIL

PSA RETAIL RHEIN-MAIN – IHRE NIEDERLASSUNG FÜR DIE MARKE CITROËN
FRANKFURT (H) • Hanauer Landstraße 411 • 60314 Frankfurt am Main • Tel. 069 7580900

FIRMENSITZ: PSA RETAIL GMBH • Edmund-Rumpler-Straße 4 • 51149 Köln • www.psa-retail.de

(H)=Vertragshändler, (V)=Verkaufsstelle,
(A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur



Wie läuft das Verfahren ab?

Die Förderung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Spätestens neun Monate nach Zugang des Zuwendungsbescheides muss der Erwerb abgeschlossen und das Fahrzeug erstmals zugelassen sein.

■ 1. Stufe (Antrag)

Mit dem elektronischen Antrag (Online-Portal) ist der Kauf- oder Leasingvertrag beziehungsweise die verbindliche Bestellung hochzuladen. Bei Leasing ist als Nachweis, dass der Automobilhersteller seinen Eigenanteil geleistet hat, zusätzlich zum Leasingvertrag eine Vergleichsrate ohne Umweltbonus einzureichen. Nach positiver Prüfung ergeht ein Zuwendungsbescheid.

■ 2. Stufe (Verwendungsnachweis)

Im elektronischen Verwendungsnachweisverfahren ist die Rechnung (bei Kauf) und ein Nachweis für die Zulassung des Fahrzeugs (Zulassungsbescheinigung Teil I und II) hochzuladen. Nach positiver Prüfung erfolgt die Auszahlung des Bundesanteils am Umweltbonus auf das Konto des Antragstellers.

Weitere Informationen unter
www.bundesregierung.de

EULER SERVICEANGEBOTE FÜR GESCHÄFTSKUNDEN.

PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN SERVICEPAKETEN IN UNSEREN STANDORTEN MÜHLHEIM, RÖDERMARK UND HAINBURG.

Unsere Serviceleistungen für Sie.

Räder –und Reifenservice: Wir bieten Ihnen die optimale Lösung für die saisonale Lagerung von Rädern und Reifen an. Somit müssen Sie sich keine Gedanken mehr über die Lagerung und die Schlepperei der oft verschmutzten Reifen machen.

Fahrzeugpflege: Mit zahlreichen unterschiedlichen Paketen bieten wir als Ihr BMW Partner genau den Leistungsumfang an, den Sie sich wünschen: Von der allgemeinen Fahrzeugreinigung bis zur Komplettpflege. Mit Innenreinigung, Lederkonservierung, Motorwäsche, Unterbodenwäsche und vielen weiteren Extras. Gönnen Sie Ihrem BMW die Pflege, die er verdient.

Hol- & Bring Service: Wir holen das Fahrzeug direkt bei Ihnen zu Hause oder im Büro ab und bringen es Ihnen nach Beendigung der Arbeiten wieder zurück. So verlieren Sie keine unnötige Zeit. Fragen Sie einfach bei Ihrer Terminvereinbarung nach unserem Hol & Bring Service.

Schnellservice: Mit unserem Schnellservice bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kleinreparaturen, z. B. das Ersetzen der Bremsbeläge oder auch einen Ölservice, kurzfristig ausführen zu lassen. Da die Reparatur in der Regel maximal eine Stunde dauert, können Sie gleich auf Ihr Fahrzeug warten.

Ersatzwagen Service: Wir stellen Ihnen während der Reparaturzeit einen Ersatzwagen zur Verfügung und halten Sie so mobil. Dafür steht für Sie an unseren Standorten eine Fahrzeugflotte von über 200 Fahrzeugen bereit. Im Rahmen eines BMW Leasings steht Ihnen bei zwei Serviceterminen im Jahr ein kostenloser Ersatzwagen Service zur Verfügung.

**Autohaus Euler
Mühlheim GmbH**
Dieselstr. 63-65
63165 Mühlheim am Main
Telefon (06108) 907-3

**Filiale
Rödermark**
Carl-Zeiss-Str. 8
63322 Rödermark
Telefon (06074) 88 699-0

**Filiale
Hainburg**
Dieselstr. 14
63512 Hainburg
Telefon (06182) 95 99-0

Weitere Information finden Sie auf www.euler-group.de

BMW Service



Ladeinfrastruktur ausbauen

Für Unternehmen kann es sich lohnen, in Ladepunkte zu investieren. Zuschüsse und steuerliche Förderung schaffen Anreize.

Der Blick auf den Klimapakt zeigt es deutlich – die Bundesregierung meint es ernst mit der E-Mobilität. Bis 2030 soll es rund zehn Millionen zugelassene E-Autos geben, die an bundesweit einer Million Ladestationen mit Strom versorgt werden. Damit dies gewährleistet werden kann, sollten auch Unternehmer Ladestationen zur Verfügung stellen. Denn für Mitarbeiter, Kunden und Besucher kann es sehr vorteilhaft sein, wenn sie ihr Fahrzeug direkt auf dem Parkplatz des Unternehmers laden können. Die Kosten für die Installation von Ladepunkten müssen Unternehmen aber nicht allein tragen. Der Staat beteiligt sich – entweder direkt durch Zuschüsse oder indirekt durch steuerliche Förderungen.

Mit Zuschüssen die Unternehmen entlasten

Im Rahmen des Bundesprogramms Ladeinfrastruktur des BMVI gibt es bereits heute beträchtliche Unterstützung. Zuschüsse zwischen 3.000 Euro (für 22 kW Ladepunkte) bis 30.000 Euro (für 100 kW Ladepunkte) werden gezahlt, wenn die Anlagen

Strom aus erneuerbaren Energien nutzen und öffentlich zugänglich sind. An einer reduzierten Förderung bei eingeschränkter Zugänglichkeit, beispielsweise auf Firmenparkplätzen, die in der Nacht geschlossen sind, wird aktuell gearbeitet. Viele Bundesländer bieten darüber hinaus zusätzliche Hilfen an. Hessen fördert Ladestationen etwa für die Mitarbeiter, Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Kommunen und Unternehmen mit bis zu 500.000 Euro und Sachsen beteiligt sich finanziell bei der Anschaffung von Stromspeichern. Mitunter lassen sich sogar mehrere Förderungen kombinieren: Etwa, wenn beim Kauf eines E-Autos ein Ladepunkt mit Batteriespeicher installiert wird, den eine Fotovoltaikanlage speist. Kompetente Beratung macht sich deswegen schnell bezahlt.

Neben den sehr konkreten Zuschüssen gibt es aber auch noch die „weichere“ Förderung durch Steuervorteile. Und auch hier lohnt sich ein genauer Blick, denn durch die Kombination aus Zuschuss und Steuervorteil ist E-Mobilität für Unternehmen

Nur für Gewerbetreibende

professional.peugeot.de

DIE PEUGEOT NUTZFAHRZEUGE DIE ALLES-MÖGLICH-MACHER



MOTION & e-MOTION



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 159,- mtl.* Finanzierungsrate für den **PEUGEOT Boxer Kastenwagen 330 L1H1 Premium BlueHDi 120**

- Audioanlage inkl. Bluetooth Freisprecheinrichtung
- Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar
- Geschwindigkeitsregelanlage mit -begrenzer
- Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten
- Trennwand geschlossen

PSA RETAIL RHEIN-MAIN – IHRE NIEDERLASSUNG FÜR DIE MARKE PEUGEOT

**PSA
RETAIL**
NEU-ISENBURG
Schleusenerstr. 96-98
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 88280

FRANKFURT
Hanauer Landstr. 411
60314 Frankfurt-Main
Tel. 069 7580900

OBERURSEL
Frankfurter Landstr. 72
61440 Oberursel
Tel. 06171 58470

WIESBADEN
Rheingastr. 61-63
65201 Wiesbaden
Tel. 0611 928090

MAINZ
In der Dalheimer Wiese 36
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 669170

FIRMENSITZ: PSA RETAIL GMBH • Edmund-Rumpler-Straße 4 • 51149 Köln • www.psa-retail.de

*Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende. Für den PEUGEOT Boxer Kastenwagen 330 L1H1 Premium BlueHDi120; UVP brutto: 35.206,- € zzgl. Zulassung und Überführung; Anzahlung: 3.000,- €; monatl. Rate: 159,- €; effektiver Jahreszins: 1,99 %; Laufzeit: 48 Monate. Angebot gültig bis 30.09.2020.

nicht nur ökologisch, sondern auch finanziell interessant.

Steuerliche Förderung steigert Akzeptanz

Mehr als 10 Prozent aller Pkw sind Firmenfahrzeuge – und genau hier setzt der Klimapakt an, um die E-Auto-Quote nach oben zu bringen. Das wird insbesondere über die pauschale Versteuerung des geldwerten Vorteils bei der Privatnutzung von Firmenwagen geschehen. Das klingt sperrig, ist aber sehr effizient. Denn die sogenannte Ein-Prozent-Regelung für Dienstwagen ohne Fahrtenbuch wurde speziell für alternative Antriebe reduziert. So werden bei Hybrid-Fahrzeugen und teureren E-Autos nur noch 0,5 % fällig. Liegt der Brutto-Listenpreis des E-Autos unter 40.000 Euro, werden sogar nur noch 0,25 % des Listenpreises versteuert. Und das rechnet sich für Mitarbeiter mit privat genutzten Dienstwagen: Statt 350 Euro monatlich für einen 35.000 Euro teuren Benziner sind es dann nur noch 87,50 Euro für das E-Auto zum gleichen Preis. Übers Jahr kommt so eine erhebliche Steuerersparnis zusammen. Experten gehen davon aus, dass durch diese Rege-



Foto: iStock - robertsrob

lung der Anteil elektrischer Dienstwagen rasch steigen wird. Da in der Regel mit einem E-Auto auch gleich der dazu passende Ladepunkt angeschafft wird, steigt die Zahl der Lademöglichkeiten zuhause und am Arbeitsplatz entsprechend.

Weitere Informationen unter www.innogy-emobility.com/foerderung

Nur für Gewerbetreibende

professional.peugeot.de

PEUGEOT NEXT GENERATION PLUG-IN-HYBRID UNBORING THE FUTURE

MIT STAATLICHEM UMWELTBONUS
FÜR HYBRIDFAHRZEUGE¹

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ab 27.490,- € Barpreis (netto zzgl. Überführung) inkl. 6.750,- € Innovationsprämie¹ für den **PEUGEOT 508 SW Allure HYBRID 225 e-EAT8**

- Multifunktionaler Touchscreen mit 10" Farbbildschirm
- 3D Navigationssystem
- Leichtmetallfelgen 17 Zoll
- Ergonomische Komfortsitze mit AGR Gütesiegel
- Rückfahrkamera und Einparkhilfe von
- Vielzahl an Assistenzsystemen



PSA RETAIL RHEIN-MAIN – IHRE NIEDERLASSUNG FÜR DIE MARKE PEUGEOT

NEU-ISENBURG
Schleusnerstr. 96-98
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 88280

FRANKFURT
Hanauer Landstr. 411
60314 Frankfurt-Main
Tel. 069 7580900

OBERURSEL
Frankfurter Landstr. 72
61440 Oberursel
Tel. 06171 58470

WIESBADEN
Rheingastr. 61-63
65201 Wiesbaden
Tel. 0611 928090

MAINZ
In der Dalheimer Wiese 36
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 669170

FIRMENSITZ: PSA RETAIL GMBH • Edmund-Rumpler-Straße 4 • 51149 Köln • www.psa-retail.de

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT 508 SW Allure HYBRID 225 e-EAT8: PureTech 180 EATB, 133 kW (181 PS); Elektromotor 81 kW (110PS); Reichweite in km: 52–47; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 1,6–1,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 36–33; Stromverbrauch (WLTP) in kWh/100 km: 15,7–14,7.

Die Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt und werden zu Vergleichszwecken auch zurückgerechnet nach dem früheren NEFZ Standard ausgewiesen. Aufgrund der realistischeren Prüfbedingungen fallen WLTP-Werte häufig höher aus als die nach NEFZ gemessenen Werte. Bitte beachten Sie, dass für die Bemessung von Steuern und ggf. anderen fahrzeugbezogenen Abgaben seit dem 01.09.2018 die nach WLTP ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage dienen. Der Stromverbrauch und die Reichweite werden nach WLTP ausgewiesen und beziehen sich auf die ersten 100 Kilometer in Verbindung mit einer vollen Ladung der Batterie. Die angegebenen Reichweiten und Werte stellen einen Durchschnittswert der jeweiligen Modellreihe dar. Sie können unter Alltagsbedingungen abweichen und sind von verschiedenen Faktoren abhängig, z.B. Außentemperatur, persönliche Fahrweise oder Streckenbeschaffenheit. ¹6.750,- € Innovationsprämie bei Kauf oder Leasing eines neuen PEUGEOT Plug-In-Hybrid. Diese wird i.H.v. 2.250,- € vom Hersteller direkt beim Erwerb und i.H.v. 4.500,- € vom Bund gewährt. Voraussetzung sind eine Erstzulassung im Inland und eine Mindesthaltedauer von 6 Monaten. Den Umweltbonus können Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) online beantragen. Die Durchführung des Verfahrens sowie die Auszahlung des staatlichen Umweltbonus erfolgt nach Bewilligung durch das BAFA. Auf die Dauer des Verwaltungsverfahrens hat PEUGEOT keinen Einfluss. Details finden Sie unter http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/elektromobilitaet_node.html. Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 30.09.2020. Nur solange der Vorrat reicht.

Ausgezeichnet: Autohaus Göbel bei „Beste Autohändler 2020“

Die Heinrich Göbel GmbH wurde von AutoBild in den erlesenen Kreis „Beste Autohändler 2020“ gewählt. Mit beeindruckend klarem Ergebnis: Das Autohaus hat bundesweit den beeindruckenden 9. Platz belegt – von über 36.000 Händlern!



Die Verkaufsleitung von Autohaus Göbel: Michael Weigle, Mario Blechschmidt, Ayhan Öz (v.l.n.r.)

Befragung von Kunden und Händlern

Deutschlandweit gibt es rund 36.000 Autohändler, und viele Menschen fragen sich „Wo kaufen? Welcher Händler ist besonders empfehlenswert?“ Um diese Fragen zu beantworten, hat AutoBild gemeinsam mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut Statista eine umfassende Erhebung gemacht. Sie fand statt zwischen November 2019 und Januar 2020.

Gefragt wurden rund 12.000 Kunden, die sich in den vergangenen drei Jahren ein Auto gekauft haben oder sich zu der Zeit aktiv über den Kauf eines Autos informierten. Zudem wurden mehr als 20.000 Autohändler eingeladen, ihre Kollegen zu beurteilen. Dabei wurden die Kategorien Beratung, Angebot, Preis und Gesamtzufriedenheit bewertet. Aus der so ermittelten Punktzahl wurden dann die Note und die Platzierung errechnet.

Bestnoten für Göbel

Autohaus Göbel hat dabei rundum bestens abgeschnitten. Kompetenz und Freundlichkeit der Verkäufer, faire Bedingungen und transparente Infos, zahlreiche Zusatzleistungen rund um den Autokauf sowie bester Service auch nach dem Kauf sind einige der ermittelten Pluspunkte. Damit wurde Autohaus Göbel in die Liste der besten 1.000 Händler gewählt und belegt bundesweit den 9. Platz. Außerdem ist es der mit Abstand beste Mercedes-Benz-Partner im Rhein-Main-Gebiet.

Die beiden Verkaufsleiter sind mächtig stolz. „Eine Gesamtnote von 1,4 – das ist ein unglaublich tolles Ergebnis und eine schöne Motivation fürs ganze Team“, freut sich Ayhan Öz. Sein Kollege

Michael Weigle ergänzt: „Damit gehören auch unsere Kunden zu den Gewinnern. Schließlich sind sie bei einem Autohaus, bei dem der Service vor, während und nach dem Autokauf ausgezeichnet ist.“

Kunden sind also gut beraten, beim Autokauf genau hinzuschauen – schließlich ist die Auszeichnung „Beste Autohändler“ ein Gütesiegel für Top-Händler, mit denen man beim Autokauf rundum bestens fährt.

Über das Autohaus Göbel

Die Heinrich Göbel GmbH ist das älteste Kfz-Handelsunternehmen im Kreis Offenbach. Seit 1924 bietet sie ihren Kunden besten Service rund um Werkstatt und Verkauf. Neben dem Stammhaus in Neu-Isenburg gibt es weitere Betriebe in Frankfurt, Langen und Seligenstadt sowie das Nutzfahrzeug-Zentrum in Dreieich. Hinzu kommt das Autohaus-Café „Gorillas and Cars“, eine einzigartige Verbindung von Café-Lounge und Automobil-Showroom.

Mit ihren 200 Mitarbeitern ist die Firma ein kompetenter Partner für alle Fahrzeuge, speziell die der Marken Mercedes-Benz, smart und Mitsubishi, und mit der Werkstatt Automeister auch für alle anderen Pkw-Marken.

Göbel Classics ist die Abteilung für Oldtimer und Youngtimer. Vom Verkauf bis zur Vollrestauration bietet sie alle Services für Oldtimer an. Sie ist zertifiziert als „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ und einer der ganz wenigen Mercedes-Benz ClassicPartner.

Für die Mobilität der Zukunft hat das Autohaus den innovativen City-Flitzer Birò. Ein innovatives rein elektrisches Fahrzeug, vor allem für die Stadt. Er lässt sich vielfach konfigurieren, als Spaßmobil ebenso wie als praktischer E-Transporter.

Kontakt

Heinrich Göbel GmbH
Neu-Isenburg • Langen • Dreieich • Frankfurt • Seligenstadt
Telefon 0 61 02/71 11-0
www.mb-goebel.de



greenmobility

Der Favorit für Ihren Fuhrpark

Outlander Plug-in Hybrid BASIS
2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD

Jetzt leasen!

195,- EUR

monatl. Rate, exkl. MwSt.¹



Der meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa²

5 JAHRE

HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE

FAHRBATTERIE
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite

hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Outlander Plug-in Hybrid BASIS, Gewerbliches Leasingbeispiel gültig bis 31.12.2020: Sonderzahlung (Umweltbonus) 4.500,00 EUR (3.879,31 EUR exkl. MwSt.) Rate pro Monat 195,00 EUR exkl. MwSt., ab Importlager zuzüglich Überführungskosten; Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p. a. 10.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Nur für Gewerbekunden. Repräsentatives Beispiel: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV dar. **2** | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 30.03.2020

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Haupthaus

Heinrich Göbel GmbH

63225 Langen • Pittlerstraße 53
Tel. 06103/5072 - 0
E-Mail: kuchta@mbgoebel.de

Filiale

GORILLAS AND CARS

60598 Frankfurt • Darmstädter Landstraße 98
Tel. 069/78808809 - 11
E-Mail: frosch@mbgoebel.de

www.goebel-autohaus.de

Vorsicht bei Dashcams im Straßenverkehr

In anderen Ländern ist die Dashcam im Auto schon weit verbreitet, in Deutschland ist die Mini-Kamera fürs Fahrzeug dagegen aus Datenschutzgründen umstritten und die Rechtslage ist immer noch nicht eindeutig.

Dashcams werden auf dem Armaturenbrett oder an der Windschutzscheibe des Autos angebracht und nehmen das Verkehrsgeschehen vor dem Fahrzeug auf. Die Bezeichnung ist eine Zusammensetzung aus den Begriffen Dashboard (Armaturenbrett) und Camera (Kamera). Mit der Kamera können Unfälle aufgezeichnet werden, aber auch Landschaftsaufnahmen auf der Auto-



MIT UNS
GEMEINSAM
VORAN.

DAS NISSAN KONJUNKTURPAKET

JETZT KOMPLETTE MEHRWERTSTEUER SPAREN²

NISSAN QASHQAI VISIA
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS),
Benzin

STATT: € 21.241,-¹
JETZT NUR:
€ 17.630,-²

- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Klimaanlage
- CHASSIS CONTROL Technologie
- Stopp-/Start-System

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN QASHQAI VISIA 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 130,0; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8-3,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154,0-102,0 (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007); Effizienzklasse: B-A+.

Abb. zeigen Sonderausstattung. ¹UPE zzgl. Überführung. ²Bei Kauf eines QASHQAI VISIA 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin mit einer UPE zzgl. Überführung von € 21.241,- gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der in dem jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises, zzgl. weiterer gewährter 5,01%, d.h. insgesamt 18,8%. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Bruttokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig nur für Kaufverträge bis 30.09.2020 für Privatkunden.



AUTO EMOTION

leidenschaft ist unser antrieb

**Auto Emotion GmbH &
Co. KG**
Sprendlinger
Landstrasse 166
63069 Offenbach
Tel.: 069- 8740334-0
www.auto-emotion.de

fahrt im Urlaub sind möglich. Einige Modelle haben außerdem Spezialfunktionen wie ein GPS-Modul, das die Route speichert, einen Abstandswarner oder Spurhalteassistenten. Dashcams sind derzeit vor allem in Russland weit verbreitet. Dort nutzen viele Autofahrer die Kameras, um bei einem Unfall Beweismaterial in der Hand zu haben. In Deutschland ist die Rechtslage rund um die Verwendung von Dashcams und die Zulässigkeit der Aufnahmen vor Gericht noch strittig. Ob Aufzeichnungen aus der Autokamera bei einem Prozess als Beweismittel zugelassen werden, liegt daher im Ermessen des Richters. Denn Dashcams filmen zwar Verkehrs-sünden, Zusammenstöße, illegale Überholmanöver und zeichnen so objektive Beweise auf. Bei vielen Verkehrsunfällen lässt sich so besser feststellen, wer der Schuldige ist. Mit Blick auf den Datenschutz sind die Dashcams allerdings kritisch zu beurteilen, wenn diese dazu genutzt werden, den Verkehr zu dokumentieren und so stetig und anlasslos Personen und Kennzeichen filmen.

Laut der aktuellen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist eine Beobachtung und Aufzeichnung mittels Videokamera nur zulässig, wenn das zur Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke erforderlich ist. Deshalb gilt die Benutzung von Dashcams für die Landesdatenschutzbehörden als unzulässig.

Wer eine Autokamera so installiert, dass andere Verkehrsteilnehmer ohne deren Einverständnis gefilmt werden, kann bei einer Verkehrskontrolle ein Bußgeld erhalten. Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht will künftig bei der Weitergabe von Dashcam-Filmen an Versicherungen, Polizei, Staatsanwaltschaft oder einer Veröffentlichung im Internet prüfen, ob im konkreten Fall ein Bußgeld fällig ist. Bis zu 300.000 Euro kann das Amt bei Verstößen fordern. In Hessen haben Behörden schon entsprechende Bußgelder verhängt.

Weitere Informationen unter www.adac.de

Wegweisende Preisvorteile.

Bis zu **6.000 €**
Umweltbonus ⁴

Bis zu **3.000 €**
Innovationsprämie ⁴

3% Mehrwertsteuer-
Ersparnis ⁵

10 Jahre
keine KFZ-Steuer ⁶

Steuerersparnis
für Dienstwagen ⁷

Jetzt Vorteile
nutzen!



Die neue E-Klasse.

Jetzt erleben.

Die neue E-Klasse präsentiert sich komplett überarbeitet. Sie überzeugt in neuem dynamisch-sportlichem Design, mit einer neuen Generation Fahrassistenzsystemen, noch mehr Komfort im Interieur u.a. durch MBUX, sowie durch eine Vielzahl an Plug-In-Hybrid-Varianten.

1 Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8 l / 100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,1 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 41 g/km; Hubraum: 1.991 cm³; Leistung: 155 kW + 90 kW; Kraftstoffart: Super; Effizienzklasse: A+; Abgasnorm: Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC

*Ein gewerbliches Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, Stand 14.07.2020. Preise ohne MwSt. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. 2 Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein dem Zweck des Vergleichs zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren abhängig von den gewählten Sonderausstattungen. 3 Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. 4 Angebot gültig bei Kauf eines Plug-In Hybrid- oder Elektrofahrzeugs. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus und der Innovationsprämie wird durch die auf der Webseite der BAFA (www.bafa.de) abrufbaren Förderrichtlinien geregelt werden. Hiernach erhalten Sie für den Kauf und die Zulassung eines Plug-In Hybrid- oder Elektrofahrzeugs eine Förderung (Bundes- und Herstelleranteil) in Höhe von bis zu 9.000 €. Die Innovationsprämie (Bundes- und Herstelleranteil) gilt für bis zum 31.12.2021 erstzugelassene Fahrzeuge. Der erhöhte Umweltbonus gilt ebenfalls bis 31.12.2021 und nur solange der Vorrat reicht. 5 Die gesetzliche MwSt. wird vom 01.07.-31.12.2020 befristet von 19% auf 16% gesenkt. Gültig bei Kauf und Fahrzeugübernahme in dem genannten Zeitraum. 6 Die Steuerbefreiung gilt für alle Elektro-Modelle (BEV) und Fahrzeuge mit Brennstoffzelle (FCEV) und wird bei erstmaliger Zulassung des Elektrofahrzeugs in der Zeit vom 18. Mai 2018 bis 31. Dezember 2030 für zehn Jahre gewährt. 7 Vorteil bei der Dienstwagenbesteuerung: Reduzierung der Bemessungsgrundlage bei der 1%-Methode (Lohn-/Einkommensteuer), für Dienstwagennutzer nur noch 0,25 % (gilt für vollelektrifizierte Fahrzeuge und einem Bruttolistenpreis bis max. 60.000 €) und weiterhin 0,5 % bei Plug-in Hybriden.

Ein Leasingbeispiel* für einen E 300 e^{1,2}

Kaufpreis ab Werk ³	46.380,25 €
Sonderzahlung (Innovationsprämie)	3.750,00 €
Gesamtkreditbetrag	46.380,25 €
Gesamtbetrag	42.630,25 €
Laufzeit in Monaten	24 Monate
Gesamtaufleistung	20.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-7,43 %
Effektiver Jahreszins	-7,18 %

24 mtl. Leasingraten à **359 €**

zzgl. lokaler Überführungskosten

Mercedes-Benz

Niederlassung Frankfurt



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Niederlassung Frankfurt

Kaiserleipromenade 10, 60599 Frankfurt; Heerstraße 66, 60488 Frankfurt, Telefon 069 8501-3423, www.mercedes-benz-frankfurt.de

Mercedes-Benz AG vertreten durch Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH

Moselstraße 59, 63452 Hanau, Telefon 06181 1860-0, www.mercedes-benz-hanau.de

Stark in Stahl

BIEBER + MARBURG bietet umfangreiches Lieferprogramm und vielfältige Möglichkeiten

Das Familienunternehmen ist Spezialist für Stahl, Röhren und Bauprodukte. Ihr Vertriebsgebiet erstreckt sich auf Hessen und die angrenzenden Bundesländer. Das breitgefächerte Leistungsspektrum, die umfangreiche Lagerkapazität und die prompte Lieferfähigkeit zeichnen das Unternehmen ebenso aus wie die kompetente Beratung seiner qualifizierten Mitarbeiter.

Leistungsspektrum:

Vom Stahlhandelsstandort in Gießen wird das komplette Stahlsortiment – Formstahl und Träger, Stabstahl, Bleche, Blankstahl, Qualitätsstahl, Edelstahl und NE-Metalle – geliefert. Darüber hinaus bietet BIEBER + MARBURG das volle Programm an Röhren – Handelsrohre, Konstruktionsrohre, Profiliröhre, Stahlbauhohlprofile und Präzisionsstahlrohre. Die Anarbeitungsmöglichkeiten umfassen einen Biegebetrieb, einen Brennschneidbetrieb mit Fasenbearbeitung sowie moderne Sägeanlagen für Profile. Und schließlich: Das Unternehmen verfügt über zwei eigene Strahlanlagen, eine eigene Säge-Bohr-Anlage sowie über kurzfristige Grundierungs- und Verzinkungsmöglichkeiten.

Lagerkapazität:

Am Standort Gießen entstand in den letzten Jahren ein großes Stahlhandels- und Logistikzentrum mit breitem Vorratsprogramm. Heute lagern am Standort Gießen ca. 25.000 Tonnen Stahl, Röhren, Edelstähle und NE-Metalle auf einem Gesamtgrundstück von 55.000 qm in 18 Hallen, die Gesamt-Hallenfläche beträgt 38.000 qm. In vier vollautomatischen Hochregalen bevorratet das Unternehmen in 6.000 Fächern die unterschiedlichsten Abmessungen und Güten. Mithilfe von insgesamt 12 Profilsägen werden alle Stahl- und NE-Profile nach Maß (auch Gehrungszuschnitte) mit engsten Toleranzen und in Serie gefertigt. Es werden 26 Portal-Kräne mit Lasten bis zu 23 Tonnen eingesetzt.

Jährlich werden bis 80.000 Tonnen an Kunden in Industrie, Handel und Handwerk in einem Umkreis von etwa 250 Kilometer ausgeliefert.

Lieferfähigkeit:

Die Kunden können bis 16.00 Uhr ihre Bestellung aufgeben und werden bereits am Folgetag im Rahmen des Tourenplans ab 7.00 Uhr beliefert. Das Sortiment sowie die Lager- und Anarbeitungsmöglichkeiten werden kontinuierlich ausgebaut, um auch in Zukunft den Abnehmern ein breites Sortiment und eine schnelle Belieferung anzubieten.



Stahl · Röhren · Bauprodukte

Stark in Stahl

Nutzen Sie die Breite und Vielfalt unseres Sortiments. Auftragsannahme bis 16.00 Uhr zur Lieferung am Folgetag im Rahmen unseres Tourenplans. Eingesetzter Fuhrpark: 37 eigene LKW sowie weitere Speditionsfahrzeuge. **Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen!**

25.000 to
Stahl

Ihr
Stahllieferant
in der Region
Offenbach

für Sie auf Lager.

Walzstahl

Formstahl, Breitflanschträger, Stabstahl, Flachprodukte, Betonstahl, Betonstahlgewebe

Röhren

Handelsrohre, Konstruktionsrohre, Profiliröhre, Stahlbauhohlprofile

Anarbeitung

Brennschneid-, Säge-, Strahl- + Biegebetrieb

**Qualitätsstahl, Blankstahl, Edelstahl
und NE-Metalle**

BIEBER + MARBURG GMBH + CO KG

35394 Gießen Steinberger Weg 60 ☎ 0641/7944-330

✉ 0641/7944-291

stahl3@bieber-marburg.de

shop.bieber-marburg.de



Ihr neuer Firmenwagen fährt elektrisch.



Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 24,2–20,9 (NEFZ);
25,9–21,4 (WLTP) CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0

Jetzt auf E-Mobilität umsteigen und viele Vorteile sichern!

Nutzen Sie den staatlichen Umweltbonus¹ oder die Elektro-Prämie^{1,2} von Audi und sparen Sie 7.500€ beim Kauf eines neuen Audi E-Fahrzeugs. Zudem profitieren Sie gerade jetzt von weiteren Vorteilen beim Umstieg in Ihr E-Dienstfahrzeug.

Mehr unter www.elektro-erfahren.de

¹ Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines/r neuen Audi e-tron 50, Audi e-tron Sportback 50, Audi A3 Sportback 40 e-tron, Audi A6 Limousine 50 TFSI e quattro, Audi A6 Limousine 55 TFSI e quattro, Audi A6 Avant 55 TFSI e quattro, Audi A7 Sportback 50 TFSI e quattro, Audi Q5 50 TFSI e quattro S tronic, Audi Q5 55 TFSI e quattro S tronic und Audi Q7 55 TFSI e quattro durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird als Umweltbonus, ab dem 04.06.2020 zusätzlich inkl. Innovationsprämie, gefördert. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragsteller/-in zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmalig zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi e-tron 50 und Audi e-tron Sportback 50 insgesamt 7.500 Euro, für den Audi A3 Sportback 40 e-tron insgesamt 6.750 Euro und für den Audi A6 Limousine 50 TFSI e quattro, Audi A6 Limousine 55 TFSI e quattro, Audi A6 Avant 55 TFSI e quattro, Audi A7 Sportback 50 TFSI e quattro, Audi Q5 50 TFSI e quattro S tronic, Audi Q5 55 TFSI e quattro S tronic und Audi Q7 55 TFSI e quattro jeweils 5.625 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) wird nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss bei Zulassung nach 04.11.2019 spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden. Fahrzeuge, die serienmäßig über ein Acoustic Vehicle Allerting System (AVAS) verfügen, werden zudem durch den Bund mit zusätzlichen 100 Euro bezuschusst. Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa unter www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html abrufbar.

² Der Erwerb (Kauf sowie Finanzierung oder Leasing; bei Finanzierung oder Leasing über die Audi Leasing oder Audi Bank nur bei einer Laufzeit von mindestens 24 Monaten) eines neuen Audi e-tron 55 oder Audi e-tron Sportback 55 durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine (ausgeschlossen sind die öffentliche Hand wie Bund, Länder und Kommunen, Autovermieter oder berufsständische Verbände) in der Zeit vom 01.07.2020 bis zum 30.09.2020 wird mit der Audi e-tron 55 Elektro Prämie gefördert. Die Prämie beträgt 7.500 € und wird bei Kauf, Leasing und Finanzierung vom teilnehmenden Audi Partner als Nachlass angerechnet. Das Fahrzeug muss bis spätestens 30.06.2021 zugelassen werden.



Dieselstraße 61, 63165 Mühlheim
Telefon: 06108 / 6002-85
verkauf@autohaus-best.de



Luise-Kiesselbach-Straße 17, 63452 Hanau
Telefon: 06181 / 4908-515
verkauf@audi-zentrum-hanau.de



Im Niederfeld 5, 63589 Linsengericht
Telefon: 06051 / 9733-60
verkauf@geiger-liebsch.de

Pkw-Markt im Juli nur leicht unter Vorjahr

Im Juli lagen die Pkw-Neuzulassungen in Deutschland mit 315.000 Neuwagen um 5 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Dies ist der bislang geringste Rückgang im laufenden Jahr. In den ersten sieben Monaten wurden 1,5 Mio. Pkw neu zugelassen (-30 Prozent).

Nach den außerordentlich schwachen Vormonaten, in denen der Handel und die Zulassungsstellen nur sehr eingeschränkt arbeiten konnten, realisiert sich eine angestaute Nachfrage. Diese kann jedoch die Flaute der vergangenen Monate nur teilweise ausgleichen. Der Auftragseingang aus dem Inland lag im abgelaufenen Monat erneut über Vorjahresniveau (+21 Prozent). Von Januar bis Juli gingen jedoch insgesamt 22 Prozent weniger Aufträge aus dem Inland ein.

Aus dem Ausland wurden im Juli in etwa so viele Bestellungen wie im Vorjahresmonat verbucht. Im bisherigen Jahresverlauf lag der Auftragseingang aus dem Ausland noch um 21 Prozent unter Vorjahresniveau. Die Juli-Zahlen können Anlass zur Hoffnung geben, dass die erwartete Erholung in der zweiten Jahreshälfte langsam erfolgt.

Im Juli liefen 334.000 Pkw in Deutschland vom Band (-6 Prozent). Nach sieben Monaten lag die Fertigung bei 1,8 Mio. Einheiten (-36 Prozent). Das Exportgeschäft ist weiterhin schwach: 242.800 Pkw wurden an Kunden in aller Welt ausgeliefert (-15 Prozent). Im bisherigen Jahresverlauf wurden knapp 1,4 Mio. Fahrzeuge exportiert (-36 Prozent).

Hildegard Müller, Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), betonte: „Die Zahlen zeigen: Wir können noch lange nicht wieder von einem Normalzustand sprechen, aber es geht – verglichen mit den Wochen des Produktionsstillstandes – wieder voran. Wir rechnen damit, dass die Minusraten im zweiten Halbjahr gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat langsam wieder kleiner werden. Für Deutschland gehen wir von rund 2,8 Mio. Pkw-Neuzulassungen im Gesamtjahr aus. Das entspricht einem Rückgang von 23 Prozent. All diesen Erwartungen liegt die Annahme zugrunde, dass es gelingt, die Corona-Pandemie in Europa, aber auch in anderen Teilen der Welt einzudämmen.“

Die VDA-Präsidentin unterstrich zudem: „Die Unternehmen – Hersteller wie Zulieferer – stehen aufgrund der Corona-Folgen

Be Happy. Be Euler.

Jetzt den Hyundai
KONA Elektro leasen.



NUR FÜR GEWERBEKUNDEN

Fahrzeugaufbildung zeigt die Premium-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung gegenüber nachfolgendem Angebot.

Leasingbeispiel ² :	
Gesamtfahrzeugpreis ³	29.285,71 EUR
Leasingsonderzahlung ⁴	6.000,00 EUR
Leasinglaufzeit	36 Monate
Laufleistung in km/Jahr	15.000
Gesamtbetrag	2.696,04 EUR

Angebotspreis gilt für Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS), Frontantrieb, Strom, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/100 km; CO₂-Effizienzklasse: A+.¹

Ausstattung: Farbe: Galaxy Grey Metallic, Polster: Stoff Schwarz, 17" Leichtmetallräder, Audiosystem, 7-Zoll-Farb-Touchscreen, DAB, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Fensterheber elektrisch vorne, Bordcomputer, Rückfahrkamera, Wärmeschutzverglasung, heizbare Heckscheibe mit Abschaltautomatik, Rücksitzlehne asymmetrisch geteilt umklappbar, Zentralverriegelung, Start/Stop-Automatik, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter, Licht-aus-Automatik, Bremsassistent u. v. m.

mtl. Netto-
Leasingrate

74,89 EUR

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstraße 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90
www.hyundai-euler.de

 **HYUNDAI**
powered by **EULER GROUP**

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt und - mit Ausnahme der reinen Elektromodelle - in NEFZ-Werte umgerechnet.
² Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden von der ALD Autoleasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai KONA Elektro 100 kW, mit einer Galaxy Grey Metallic Lackierung. Überführungs- und Zulassungskosten i.H.v. 750,00 EUR enthalten. Mehr- und Minderkilometer werden am Ende der Leasinglaufzeit gesondert abgerechnet. Verstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PANGV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich an Verbraucher. Vertragsabschluss nur bei hinreichender Bonität des Verbrauchers. Verbraucher haben gemäß § 355 BGB und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2020. ³ Inkl. dem Hersteller-Umweltbonus von Hyundai bzw. von uns in Höhe von 3.480,00 EUR (brutto). Der Herstelleranteil wird im Leasingvertrag in Abzug gebracht. Gültig bis 30.09.2020. ⁴ Die Leasingsonderzahlung beinhaltet den vom Leasingnehmer noch zu beantragenden staatlichen Umweltbonus i. H. v. 6.000,00 EUR für den KONA Elektro, 6.000,00 EUR. Der Bundesanteil ist vom Leasingnehmer gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energieeffizienz - Elektromobilität. Angebot gültig bis 30.09.2020.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.

unter einem enormen Anpassungsdruck: Die Kapazitäten müssen der geringeren Nachfrage angepasst werden. Hinzu kommen die großen Effekte der Transformation, die durch massive Investitionen in die Elektromobilität und alternative Antriebe sowie die Digitalisierung geprägt ist. Wir müssen daher leider mit einem weiteren Rückgang bei der Beschäftigung rechnen. Die hohe Anspannung in der Beschäftigung wird durch die Kurzarbeit derzeit noch etwas überdeckt. Betroffen sind vor allem die Zulieferer.“

www.vda.de

Gute Fahrt

Wer viel mit dem Auto unterwegs ist, weiß, dass Autofahren nicht immer nur Spaß macht. Hier finden Sie Tipps für eine gute und sichere Fahrt.

- **Fahren Sie ausgeruht los.** Wer dennoch zu Zeiten fährt, in denen er sonst schläft, sollte auf jeden Fall ausreichend Pausen einplanen, denn die Konzentrationsfähigkeit ist dann oft herabgesetzt.
- **Wechseln Sie sich ab.** Fahrgemeinschaften sparen nicht nur Kosten und sorgt für Abwechslung im Auto. Wenn man sich ablöst, kommen alle ausgeruhter ans Ziel.
- **Pausen sind wichtig.** Bereits nach einer Stunde ist es ratsam, eine 5-Minuten-Pause einzulegen. Die Pausenzeiten sollten immer länger werden, je länger man fährt. Das bedeutet, dass man am besten nach drei Stunden 10 Minuten Pause einlegt, nach fünf Stunden 20 Minuten und nach sieben Stunden eine ganze Stunde.
- **Pausen effektiv gestalten.** Es ist ratsam, sich in der Pause zu bewegen. Ein kurzer strammer Spaziergang an der frischen Luft, einige Rumpfbeugen oder ähnliches helfen dabei, den Rücken zu entlasten, den Kreislauf in Schwung zu bringen und Sauerstoff zu tanken.
- **Trinken:** Beim Autofahren sollte man darauf achten, genug Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Dabei bietet sich Wasser an. Kaffee und Energy-Drinks sollten die Ausnahme bleiben.
- **Stress vermeiden:** Wer viel im Berufsverkehr oder in stauverstopften Innenstädten unterwegs ist, kann sich schnell gestresst fühlen. In akuten Situationen helfen Entspannungsübungen, die man gut lernen kann und die nicht aufwändig durchzuführen sind. Auch beruhigende Musik kann hilfreich sein.
- **Sicherheit üben:** Der ADAC oder der TÜV bieten Fahrtraining für Vielfahrer an. Hier werden konkrete Situationen geübt und Hilfestellungen gegeben.



Der neue vollelektrische ID.3*

Der ID.3 schafft eine neue Bindung zwischen Fahrer und Fahrzeug und funktioniert extrem intuitiv. Er ist mit Hightech und Konnektivität ausgerüstet, die Ihr Fahren entspannter und instinktiver machen als je zuvor. Und seine Technologie-Features sind so gedacht und gemacht, dass sie einsatzbereit sind, bevor Sie die Autotür öffnen. Unter anderem diese:

- LED-Matrix-Scheinwerfer¹ leuchten auf und blicken in Ihre Richtung, sobald Sie sich Ihrem Auto nähern.
- Die natürliche Sprachsteuerung „Hello.ID“ und das „ID.Light“ agieren wie ein echter Gesprächspartner und gehen auf Ihre Wünsche ein.
- Ein Augmented Reality Head-up-Display¹ projiziert während der Fahrt hilfreiche Hinweise zur Verkehrssituation und Wissenswerte zum Fahrzeug, wie Ladestand oder Reichweite, direkt auf die Frontscheibe.

Wir informieren Sie gern bei uns persönlich über alle Ausstattungsdetails. Oder Sie besuchen uns schon einmal hier www.vw-brass-dietzenbach.de

* Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5 / CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 08/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand unwesentlich abweichen.

¹ Optionale Sonderausstattung.



Ihr Volkswagen Partner

brass
vw-dietzenbach-brass.de

Autohaus Brass
Vertriebs GmbH & Co. KG
Paul-Ehrlich-Str. 9, 63128 Dietzenbach
Tel. +49 6074 801-0



Nutzfahrzeuge



Damit lässt es sich arbeiten: Crafter Kipper ab 285€ im Monat¹

Crafter 35 EK 2,0 TDI mit Kipperaufbau Fa. Schoon, Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe, 103 kW (140 PS)

Ausstattung: Ontario Green, Schoon – 3-Seiten-Kipper, Stirnwandgitter, Sitzbezüge Kunstleder, Anhängerkupplung starr, Klimaanlage, Ganzjahresreifen u. v. m.

Leasing Sonderzahlung	€ 0,00
Laufzeit	60 Monate
Jährliche Fahrleistung	15.000 km
Gesamtbetrag	€ 46.115,00
Monatliche Leasingrate	nur € 290,00¹
Wartung und Verschleißreparatur Aktion monatlicher Betrag (optional) ¹	€ 38,00

Crafter 35 EK 2,0 TDI mit Kipperaufbau Fa. Schoon, Heckantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe, 130 kW (177 PS)

Ausstattung: Candy-Weiß, Schoon – 3-Seiten-Kipper, Stirnwandgitter, Heckklappe pendel- und abklappbar, Netzhaken umlaufend inkl. Netz, Anhängerkupplung starr, Klimaanlage, robuste Sitzbezüge u. v. m.

Leasing Sonderzahlung	€ 0,00
Laufzeit	60 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	€ 51.715,00
Monatliche Leasingrate	nur € 285,00¹
Wartung und Verschleißreparatur Aktion monatlicher Betrag (optional) ¹	€ 28,13

Jetzt Angebote anfordern: www.autohaus-best.de/kipper

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing AG, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Monatliche Leasingrate bei einer Laufzeit von 60 Monaten und einer Fahrleistung von 10.000 km/Jahr, bzw. 15.000 km/Jahr. Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. sowie zzgl. Überführungskosten (1.150 € netto). Änderungen und Irrtümer durch die Volkswagen AG vorbehalten. Fahrzeugabbildung enthalten u. U. Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Das Angebot richtet sich an gewerbliche Einzelabnehmer. Angebote gültig bis 31.12.2020.



Autohaus Best GmbH
Best Nutzfahrzeug-Zentrum
Dieselstraße 67-69
63165 Mühlheim am Main
www.gewerbe-profis.de

Betriebliche Mobilität effizient gestalten

Beratungsprogramm für Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber

Das Netzwerk „südhessen effizient mobil“ bietet Arbeitgebern in der Stadt Offenbach und im Kreis Offenbach kostenlose Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Zur Vorstellung des Programms und zur Klärung von Fragen und Erwartungen wird ein Erstinformationsgespräch geführt. Grundlage für die Beratung sind verschiedene Analysen, die mit den teilnehmenden Unternehmen vorbereitet und durchgeführt werden.

INITIALBERATUNG

Erstberatung im betrieblichen Mobilitätsmanagement

- Erfassen von Anlass und Zielen
- Analyse der mobilitätsrelevanten Rahmenbedingungen am Standort
- Vorstellung möglicher Maßnahmen

MASSNAHMENORIENTIERTE BERATUNG

Workshops und gezielte Informationen zu einzelnen Mobilitätsmaßnahmen (u.a. Jobticket, effizienter Fuhrpark)

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSKONZEPT

Umfassende Unterstützung bei der Erarbeitung eines maßgeschneiderten betrieblichen Mobilitätskonzepts:

- Durchführung detaillierter Analysen
- Qualifizierung durch Fachworkshops
- Unterstützung durch individuelle Coachings von erfahrenen Mobilitätsberatern
- Aufbau von Kontakten zu relevanten Akteuren
- Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern

STANDORTBEZOGENE BETRACHTUNG

Erarbeitung eines gemeinsamen Mobilitätskonzepts für mehrere in einem Gebiet ansässige Unternehmen

Weiter Informationen

www.effizient.ivm-rheinmain.de

FIAT DUCATO
TRANSPORTER EINER NEUEN GENERATION

**JETZT SCHON AB
17.990 € ZZGL. MWST.¹**

4 JAHRE GARANTIE³
EURO-NORM TEMP 6d

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

Mit dem Fiat Ducato sind Profis auf jeden Job bestens vorbereitet. Nicht nur mit seiner hohen Nutzlast von bis zu 2.140 kg und dem Ladevolumen von bis zu 17 m³ beweist er wahre Größe.

Ausstattungs Highlights²: • vier Radstände • drei Dachhöhen • Touchscreen-Radio mit Navigation und Bluetooth® • Rückfahrkamera • Tabletholder • Luftfederung an der Hinterachse mit Up/Down-Funktion

Steigen Sie ein und lernen Sie einen Profi kennen, für den keine Herausforderung zu groß ist: den Fiat Ducato.



¹ Für den Fiat Ducato (Version Easy KaWa L1H1).

² Aufpreispflichtige Sonderausstattung.

³ 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen.

Angebot nur für gewerbliche Kunden und nur für sofort verfügbare und nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bei Kauf und Zulassung bis zum 31.12.2020. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**



Ihr Fiat Professional Partner:

AUTOHAUS MILZETTI GMBH
MAINZER STRASSE 46, 63303 DREIEICH-OFFENTHAL
Tel.: 06074 84250
www.autohausmilzetti.de

Unsere nächsten VerlagsSpecials in der
November/Dezember-Ausgabe sind

- **Recht und Steuern**
- **Büro der Zukunft**

IHK. Die Weiterbildung

Seminare und Workshops

Ausbildung

Für Auszubildende

IHK-Seminar „Erfolgreiches Telefonieren“ 30.10.2020 (1 Tag) | 145 Euro

Für Ausbilder

IHK-Prüfungslehrgang „Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung“

Vollzeit-Block-Lehrgang 17.09. – 26.10.2020 (80 U.-std.) | 729 Euro

IHK-Seminar „Modern ausbilden – aber wie?“ 22.09.2020 (1 Tag) | 225 Euro

Finanz- und Rechnungswesen

IHK-Zertifikatslehrgang „Fachkraft für

Buchführung“ – Webinar 06.10.2020 – 12.03.2021 (78 U.-std.) | 1.050 Euro

Führung, Projekt- und Teammanagement

IHK-Zertifikatslehrgang

„Teamleiter/-in (IHK)“ 05.10. – 22.10.2020 (80 U.-std.) | 2.240 Euro

IHK-Prüfungslehrgang „Wirtschaftsfachwirt/-in“

– Webinar 05.10.2020 – 17.11.2021 (348 U.-std.) | 2.700 Euro

International – IHK-Exportakademie

IHK-Seminar „Export 2 –

Grundlagen des Präferenzrechts“ 24.09.2020 (1 Tag) | 249 Euro

IHK-Seminar „Basiswissen – Zoll für Einsteiger“ ... 29.09.2020 (4 U.-std.) | 99 Euro

IHK-Seminar „Export 3 – Auftragsabwicklung“ 22.10.2020 (1 Tag) | 249 Euro

IHK-Seminar „Exportkontrolle in der Praxis“ 29.10.2020 (1 Tag) | 249 Euro

Immobilienwirtschaft

IHK-Seminar „Tipps zum (rechtlichen) Umgang

mit schwierigen Mietern“ 21.09.2020 (1 Tag) | 225 Euro

IHK-Seminar „Einführung in die Mietverwaltung –

Hausverwaltung Miete“ 19.10.2020 (1 Tag) | 225 Euro

IHK-Seminar „Betriebskostenabrechnung

rechtssicher“ 20.10.2020 (1 Tag) | 225 Euro

Kunden, Marketing, Verkauf

IHK-Zertifikatslehrgang

„Online-Marketing-Manager“ 28.09. – 05.11.2020 (80 U.-std.) | 1.960 Euro

Persönlichkeitsentwicklung

IHK-Workshop „Selbstbewusst im Berufsalltag“ 23.09.2020 (1 Tag) | 225 Euro

Personalwirtschaft

IHK-Abendvortrag „Die besten Talente für

mein Unternehmen gewinnen“ 23.09.2020 (3 U.-std.) | 85 Euro

IHK-Seminar „Social Recruiting – Mitarbeiter online

gewinnen und begeistern“ 08.10.2020 (1 Tag) | 225 Euro

IHK-Seminar „Mitarbeitervergütung: motivierend in

der Struktur, durchdacht in der Verwendung“ 28.10.2020 (1 Tag) | 225 Euro

* U.-std. = Unterrichtsstunden

Betriebskosten richtig abrechnen

Es heißt, dass mindestens jede zweite Betriebskostenabrechnung fehlerhaft ist. Mieter und Gerichte prüfen Abrechnungen oft intensiv. Hier wird gezeigt, wie man sie fehlerfrei erstellt, damit sie den rechtlichen Anforderungen entsprechen.

| www.offenbach.ihk.de/E12207

Online-Marketing mit Zertifikat

Eigenständig Online-Strategien entwickeln, realisieren und Kampagnen erstellen – das vermittelt der Zertifikatslehrgang. Es geht um optimale Webpräsenz, damit Kunden, Bewerber oder Geschäftspartner Unternehmen und ihre Angebote finden.

| www.offenbach.ihk.de/E12284

Fachkräfte im Netz

Mithilfe unterschiedlicher Anbieter und einfacher Tricks kann jedes Unternehmen online passende Bewerber finden. Die Seminarteilnehmer lernen, Social-Recruiting-Kampagnen zu entwerfen sowie die richtigen Zielmedien und Botschaften auszuwählen.

| www.offenbach.ihk.de/E12194

Alle IHK-Weiterbildungen unter:

www.ihkof.de/anmelden



Kontakt

Sandy Wagner

Telefon 069 8207-344 | Fax -319
wagner@offenbach.ihk.de

IHKs starten Exportakademie

Neues Suchportal für Weiterbildungen im Außenhandel

Ob Import, Export, Zoll, Außenwirtschaftsrecht, Lieferantenerklärung, Warenursprung oder Länder und Märkte, wer sich im Außenhandel weiterbilden möchte, wird bei der Exportakademie fündig.



Foto: AdobeStock/IHK

Wer sich qualifizieren will, um international erfolgreich zu sein, findet auf der Internetplattform Exportakademie die passenden Weiterbildungsangebote.

Das Online-Portal ist ein Gemeinschaftsprojekt der IHKs Offenbach am Main, Darmstadt Rhein Main Neckar und Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Die Exportakademie verzichtet auf eine komplexe Navigation und funktioniert wie eine Suchmaschine: Nutzer geben einfach einen Suchbegriff ein und das Portal listet passende Infoveranstaltungen, Tagesseminare oder mehrtägige Lehrgänge auf. Alternativ zeigt es Treffer zu ausgewählten Kategorien an.

Die Suchergebnisse werden anschließend beispielsweise nach Veranstaltungsdatum und Veranstaltungsart gefiltert. Über eine Merkliste können sich die Nutzer eine persönliche Übersicht der für sie

interessanten Suchergebnisse erstellen. Gebucht wird direkt bei der veranstaltenden IHK.

Um Weiterbildungsinteressierten eine größere Bandbreite an Themen und Terminen in der Rhein-Main-Region anbieten zu können, stimmen die drei IHKs ihre Jahresprogrammplanung ab. Inhaltsgleiche Weiterbildungen finden zeitlich versetzt in Darmstadt, Hanau oder Offenbach statt. Sollte das Wunschseminar zu einem bestimmten Termin nicht angeboten werden, zeigt die Plattform Alternativtermine an.

www.exportakademie.com

Nie wieder Türöffnung oder Schlüsseldienst! Nie wieder ausgesperrt!



ab
7,00 €
monatlich

Dem Ernstfall einen Schritt voraus

BWS
Sicherheit

069/888 145

www.bws-offenbach.de

Industriegebiet Waldhof

BWS Sicherheitsdienste • Harlass-Roth Bartenstein GmbH • Heinrich-Krumm-Straße 9 • 63073 Offenbach

Schlüsselaufbewahrung im Schlüsseltresor

- ☞ 24/7 Verfügbarkeit der Notruf- u. Service-Leitstelle
- ☞ 24/7 Abholung jederzeit
- ☞ Hol- und Bringservice
- ☞ Aufbewahrung hinter Panzerglas
- ☞ Code gesicherte Übergabe
- ☞ VdS 3138 und ISO 9001 zertifiziert

P kostenlos, direkt auf dem Hof

Wieso WJ? Darum!

Eine starke junge Stimme

Das Netzwerk Wirtschaftsjuvenen (WJ) Deutschland ist ein Verband für Führungskräfte und Unternehmer aus allen Branchen.

Die WJ sind die starke Stimme der jungen Wirtschaft. Sie engagieren sich, um sowohl ihre Mitglieder als auch die Rahmenbedingungen der Wirtschaft weiterzuentwickeln. Die WJ sind global vernetzt und als größtes Netzwerk junger Wirtschaft in Deutschland mit rund 215 Mitgliedskreisen vor Ort präsent. Die WJ Offenbach am Main sind einer davon.

Jeder bis 40 Jahre kann bei den WJ Offenbach aktiv dabei sein und anschließend Fördermitglied sein. Wer WJ ist, engagiert sich im Beruf – will aber auch darüber hinaus etwas bewegen. Mitglieder der WJ Offenbach sind gleichzeitig Mitglied im gesamten Verband und somit auch beim Landesverband WJ Hessen und Bundesverband WJ Deutschland.

Bei den WJ gilt das „One year to lead“-Prinzip, damit möglichst viele Junioren lernen können, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und zu führen.

www.wj-offenbach.de



Kontakt

Larissa Steinmüller
Präsidentin WJ Offenbach
steinmueller@wj-offenbach.de

Termine der WJ Offenbach e. V.

- 15.09.2020 um 19:00 Uhr **WJ-Stammtisch:** Auslaufmodell Innenstadt? – Warum wir auch in Zukunft trotzdem in die Mitte gehen werden
- 19.09.2020 um 17:30 **WJ-Blind Dinner** – Die große Netzwerk-Überraschung
- 20.10.2020 um 19:00 Uhr **WJ-Stammtisch**
- 22.10.2020 um 17:00 Uhr **Marketing-Webinar**
- 14.11.2020 von 08:00 bis 20:00 Uhr **Save-the-Date: Training Day 2020**

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze · Türen
- Schranken · Gabionen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Mobile Bauzäune
- Alu-Zäune · sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

- Print
- Web
- Logodesign
- Fahrzeugbeschriftung
- Schaufensterbeschriftung
- Leuchtwerbung

system plus:
WERBEGESTALTUNG GmbH

Wird auf Bestellung

Paul-Ehrlich-Str. 5
63128 Dietzenbach

Telefon: 06074 / 841 25 0

www.system-plus.de
E-mail: info@system-plus.de

Zehn Gründe für eine Mitgliedschaft bei den WJ Offenbach

1. Belastbares Netzwerk

Profitiere vom riesigen Netzwerk der WJ in Deutschland und der Welt. Du bist auf Dienstreise in einer fremden Stadt oder suchst einen Geschäftskontakt in Timbuktu? Kein Problem! In unseren 215 Kreisen in Deutschland kannst du überall auf geballte Juniorenpower zählen. Unsere internationalen Netzwerke eröffnen dir beruflich wie privat ganz neue Welten.

2. Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe

Du willst dich selbstständig machen oder suchst ganz konkrete Tipps zu Kundenakquise, Online-Marketing und Co.? In unserem Netzwerk findest du Antworten! Tausche dich mit anderen Unternehmern und Führungskräften auf Augenhöhe aus und profitiere von ihrem Erfahrungsschatz – kostenlos und ohne teure Berater.

3. Politische Beteiligung

Du findest, dass die Interessen der jungen Wirtschaft nicht genug Beachtung finden? Sehen wir genauso! Deshalb bringen wir uns mit unseren Positionen in die politische Debatte ein. Durch einzigartige Formate wie den Know-how-Transfer mit dem Deutschen Bundestag erhältst du die Möglichkeit, direkt mit Spitzenpolitikern ins Gespräch zu kommen.

4. Gesellschaftliches Engagement

Du möchtest konkret etwas bewegen, statt nur zu kritisieren? Es ist dir wichtig, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und deiner Community vor Ort etwas zurückzugeben? Dann engagiere dich bei uns und bringe dich in eines unserer bundesweit 800 Projekte ein! Wir helfen Jugendlichen beim Berufseinstieg, fördern die Gründerkultur in Deutschland und engagieren uns sozial.

5. Internationales Netzwerk

Profitiere von unseren einmaligen internationalen Netzwerken mit Kontakten in die ganze Welt! Bei Junior Chamber International

engagieren wir uns in konkreten Projekten mit 200.000 Aktiven weltweit für nachhaltige Entwicklung. Als offizieller Vertreter Deutschlands in der G20 Young Entrepreneurs' Alliance bringen wir die Perspektive junger Unternehmer in den G20-Prozess ein. Reise mit uns zu internationalen Konferenzen, knüpfe spannende Businesskontakte und erlebe den interkulturellen Austausch!

6. Persönliche Weiterbildung

Bei uns hast du die Möglichkeit, dich aktiv einzubringen und eigene Projekte auf die Beine zu stellen. Wachse an den Aufgaben und erkenne deine eigenen Stärken – auch jenseits des beruflichen Alltags. Du kannst Führungserfahrung sammeln, deine Leadership Skills weiterentwickeln und mehr darüber lernen, andere zu motivieren. Du hast die Chance, an hochwertigen Workshops teilzunehmen und in Betriebsbesichtigungen einen Blick hinter die Kulissen anderer Unternehmen zu werfen.

7. Stimme der jungen Wirtschaft

Bestimme die Zukunft der wirtschaftlichen Selbstverwaltung aktiv mit! Als Stimme der jungen Wirtschaft tragen wir unsere Interessen in die Kammern. WJ engagieren sich ehrenamtlich in den Ausschüssen und Vollversammlungen der Industrie- und Handelskammern und bringen ihre unternehmerischen Erfahrungen ein.

8. Weitreichendes Alumni-Netzwerk

Einmal Wirtschafts junior, immer Wirtschafts junior: Unsere Fördermitglieder unterstützen dich mit ihrer Erfahrung und ihren Kontakten bei deinen Vorhaben. Viele ehemalige WJ können heute auf beeindruckende Karrieren in Wirtschaft und Politik zurückblicken.

9. Exklusive Vorteile

Unsere Mitglieder können auf exklusive Vorteilsangebote zurückgreifen. Profitiere von unseren Corporate Benefits und attraktiven

Partnerangeboten. Neben unserem vierteljährlich erscheinenden Verbandsmagazin „Junge Wirtschaft“ erhältst du noch weitere kostenfreie Magazin-Abos.

10. Gemeinsame Erlebnisse

Bei uns hast du eine gute Zeit! Wenn leidenschaftliche Entrepreneur und Intrapreneure zusammentreffen, die etwas bewegen wollen, wird es bestimmt nicht langweilig. Es macht Spaß, sich gemeinsam ehrenamtlich zu engagieren und für die Interessen der jungen Wirtschaft einzustehen.

HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG – PRODUKTION – MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



Online-B2B-Events des Enterprise Europe Network

Die richtigen Kontakte für gute Kooperationen

Die Offenbacher Frameone GbR stellt Fahrradkomponenten im 3D-Druck als Unikate her. Um neue Geschäftskontakte zu knüpfen, hat das Unternehmen an einem B2B-Event des Enterprise Europe Network teilgenommen

Felix Pape, Co-Founder von FrameOne, berichtet im Interview von seinen Erfahrungen:

Sie haben Ihr Unternehmen FrameOne auf dem Formnext 2019 International Matchmaking Event präsentiert und dort internationale Kooperationsgespräche geführt. Welche Erwartung hatten Sie als Gründer?

Wir hatten die Erwartung mit möglichst vielen interessanten Firmen in Kontakt zu kommen, in einer effektiven und strukturierten Umge-

bung. Auch als Gegenpol zu dem klassischen Trubel des Messeszenarios.

Wie sind Sie darauf aufmerksam geworden, dass es die Möglichkeit zu einem kostenfreien B2B-Event gibt?

Durch Empfehlung der IHK Offenbach am Main, mit der wir durch ein Event im Maker-space „Tatkraft“ (Treffpunkt für Erfinder und Kreative) im Kontakt standen.

Welche Umstände macht es, sich dort zu präsentieren?

Sich auf der Plattform einzurichten und richtig aufzustellen, kostet etwas Zeit. Das zahlt sich aber schnell aus. Es werden Kommunikationswege bereitgestellt, über die man direkten Kontakt zu den richtigen Ansprechpartnern bekommt und final einen sehr effektiven Messetag planen kann.

Waren die Gespräche für Ihr Unternehmen ein Erfolg? Was für konnten Sie konkret erreichen?

Wir hatten viele interessante Gespräche und konnten einige wichtige Kontakte knüpfen, die in einer späteren Phase des Projektes noch hilfreich werden können.

Können Sie sich vorstellen, an virtuellen B2B-Events des Enterprise Europe Network teilzunehmen? Was für Vorteile bietet ein Online-Event?

Ja. Als Vorteil der Online-Events sehen wir die Zeitersparnis und die Möglichkeit mit Firmen in Kontakt zu kommen, für die es sich normalerweise nicht lohnen würde, den Aufwand zu betreiben, zu einer Messe zu kommen. Man muss sich jedoch bewusst darüber sein, dass dies kein persönliches Treffen ist, bei welchem man viel Zwischenmenschliches herauslesen kann. Um internationale Kontakte zu knüpfen und sich effektiv in einem koordinierten Rahmen auszutauschen ist es aber hilfreich. www.frameone.bike

- **Enterprise Europe Network (EEN)**
- Kleine und mittlere Unternehmen, die sich weltweit positionieren möchten und internationale Geschäftspartner suchen, finden
- beim EEN alle Angebote unter einem Dach: von Information und Beratung zur Internationalisierung in der EU und zu Rechtsfragen über Förderprogramme und Finanzierung bis zur Anbahnung internationaler Zusammenarbeit.
- Die umfangreiche EEN-Datenbank verzeichnet Unternehmen, die auf der Suche sind. „Profile des Monats“ werden jeweils hervorgehoben. Aktuell gehören mehr als 600 Organisationen aus 64 Ländern zum EEN-Netzwerk.
- www.ihkof.de/een

Zelthallen - Stahlhallen



HTS | tentiq

Top Konditionen - Leasing oder Kauf

<http://www.hts-tentiq.com> - Telefon: 06049 95100

Wie funktioniert ein Online-B2B-Event?

Erfolgreiche Kooperationen beginnen meist mit einer gelungenen Kontaktabwicklung. Die Online-B2B-Events des Enterprise Europe Network bieten dazu gute Gelegenheiten.

Über einen Online-Marktplatz können Unternehmer potenzielle Geschäfts-, Technologie- oder Projektpartner finden. Auf der Website des B2B-Events legen sie ihr Firmenprofil an und fragen 20-minütige Gespräche an. Die Meetings, die bisher parallel zu Leitmessen stattfanden, finden als Videocall statt. Das Format eines solchen Business-Speed-Datings ist zeit- und kosteneffizient.

Die Vorteile im Überblick:

- Gespräche auf Augenhöhe: gezielt Gesprächspartner auswählen
- Schnell und einfach: direkt und unkompliziert Kontakt aufnehmen
- Passende Partner: Kooperationspartner im eigenen Geschäftsbereich oder Technologiebereich finden
- Sichtbarkeit: Potenziellen Abnehmern Unternehmen/Produkt oder Technologie vorstellen



Kontakt

Milena Keuerleber
Telefon 069 8207-254
keueleber@offenbach.ihk.de

Die nächsten B2B-Events sind:

B2B-Event	Datum	Branche	Link
InnoTrans Business Days	22.-25.09.2020	Verkehrstechnik	https://innotrans-business-days.b2match.io/
Fashion Match Week	05.-09.10.2020	Mode (Händler, Hersteller, Designer, Labels)	https://fashion-match-week-2020.b2match.io/
AutoSens MATCH	14.09.2020	Fahrzeugautomatisierung	https://automatch.b2match.io/
ICT Spring Europe	15.09.2020	Fintech, AI & Digital, Space, Cyber Security	https://www.b2fair.com/ictspring2020/
Chem-Match: Corporates meet Startups	08.10.2020	Chemie, Biotechnologie	https://chem-match2020.b2match.io/
Green Office @ORGATEC	28.-29.10.2020	Grünes Bauen, Nachhaltigkeit, Mobile Office	https://greenoffice-orgatec2020.b2match.io/
Innovation in Environment & Energy & Circular Economy	04.05.-31.12.2020	Erneuerbare Energien, Recycling	https://international-partnering-environment-2020.b2match.io/
Event-Kalender:			https://events.b2match.com/

Offenbacher Dialog

Trump, Trade, Turbulences – Amerika vor der Wahl



Foto: Melinda Nagy - stock.adobe.com

Am 3. November 2020 entscheidet sich, wer die USA in den darauffolgenden vier Jahren regieren wird. Im Offenbacher Dialog am 29. Oktober 2020, 18:00 Uhr, diskutieren die Teilnehmer, welche Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft möglich sind.

Referenten und Unternehmensvertreter tauschen sich auf dem Podium über unterschiedliche Perspektiven und Szenarien aus. Andreas Schwarzkopf, Redakteur der Frankfurter Rundschau, moderiert die Veranstaltung. Das Publikum wird sich – wie stets beim Offenbacher Dialog – mit Fragen und Wortbeiträgen beteiligen. Vom Wahlausgang hängt ab, wie sich die Beziehungen zwischen Deutschland, Europa und den USA entwickeln, ob sich Handelskonflikte zuspitzen.

Werden weiter Strafzölle anfallen, weil die „America-First“-Strategie fortgesetzt wird oder folgt eine Phase der Entspannung in der Handelspolitik? Coronabedingt ist nur eine sehr begrenzte Teilnehmerzahl vor Ort in der IHK Offenbach am Main zulässig. Deshalb findet der Offenbacher Dialog diesmal „hybrid“ statt, das heißt, es kann per Videoschaltung teilgenommen werden. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Anmeldungen erfolgen auf der Internetseite der IHK Offenbach am Main.
www.ihkof.de/ofd



Kontakt

Scolastica Treccarichi
Telefon 069 8207-113
treccarichi@offenbach.ihk.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Postfach 10 08 53
63008 Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Tel. 069 8207-0 | Fax -199
redaktion@offenbach.ihk.de
www.offenbach.ihk.de

Verantwortlich

Markus Weinbrenner,
Hauptgeschäftsführer
der IHK Offenbach am Main

Redaktion

redaktion@offenbach.ihk.de
Birgit Arens-Dürr (Chefredakteurin)
Tel. 069 8207-248
arens@offenbach.ihk.de

Erscheinungsweise

6 Ausgaben pro Jahr
(jeweils am 1. des Monats)

Ausgabedatum

1. September 2020

Titelbild

NDABCREATIVITY – stock.adobe.com

Das Magazin wird auf umweltfreundlichem
FSC®-Papier klimaneutral gedruckt.

**Designkonzept, Gestaltung,
Titelbild, Verlag und Druck**

Druck- und Verlagshaus Zarbock
GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt
www.zarbock.de
Verlagsleitung: Ralf Zarbock

Anzeigendisposition

Anette Kostrzewa
Tel. 069 420903-75
anette.kostrzewa@zarbock.de

Anzeigenpreisliste

Gültig ab 1. Januar 2020

Metadaten

www.offenbach.ihk.de/P460

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der IHK-Mitgliedschaft. Dieser Bezug kann jederzeit durch einen Hinweis an den Herausgeber beendet werden, aber auch jederzeit nach einem entsprechenden Hinweis wieder aufgenommen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in der Offenbacher Wirtschaft abwechselnd die weibliche und die männliche Form und verzichten auf Schreibweisen wie „Unternehmer und Unternehmerinnen“ oder „Unternehmer*innen“. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.



VORSCHAU | 10-11



Titelthema | Transformationen

Anzeigenschluss für die Ausgabe
November/Dezember 2020 ist der
15.10.2020.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Januar/Februar 2020 ist der 01.12.2020.

